Eger (3).

S. d6-

vielen vor K. b4—a3 ie Neben 3. G. h1

n offerirt ettfämpse. (M 1). — per Jahr-Defresne. Defresne, achfreunde thachspiels, M 1). —

M 1). —
mmme 100
h-Congreß
tien 1864
gu Bieren
mann, bie
— Bilguer
(M 3). —
ranzösische
Francoi äußerst
wien zu
rn zu be-

Hallische Zeitung

im G. Schwetichte'iden Berlage. (Sallifcher Courier.)

Politisches und für Stadt

Die Zeitung erscheint zweimal täglich und wird zweimal nach hier und answärts versandt.

Pro Quartal bei mumittelbarer Abnahme 3 Mart 80 Pf., bei Bezug burch bie Best 4 Mart 50 Pf.



literarisches Watt und Land

Infertionsgebühren für bie fünischalten Zeite gewöhnlicher Zeitungsforfti der bern Azum 18 Ph., im Kela-Angelare gweitsalfig 15 Ph., für die gweitstige Zeite Petinderit dere beren Kaum der den gewöhnlichen Vefammnachungen

In der Expedition ber Sallifden Zeitung: G. Sometidte'fder Berlag und Drud. - Redacteur Dr. Schadeberg.

Salle, Dienstag ben 9. Juli. IMit Beilagen.] 1878.

₩ 157.

Dr. v. Lauer. Dr. v. Langenbeck. Dr. Wilms.

Telegraphische Pepeschent.
München, d. 6. Juli. In der beutigen Sigung der Algeordnetenkammer legte die Regierung einen Sesestwurd vor über die Verwendung der an Bayern aus den Ersparnissen in Frankreich überwiesenen Summe, seinen Auflächließe bertessend der Verwendung der an Bayern aus dem Ersparnissen ausschäuse dere der Verwendung der an Bayern aus dem Ersparnissen Ausschlie, d. 5. Juli. Der Munizipalrath hat mit 16 gegen 3 Stimmen beschioffen, dem Maire von Marfeille wegen seiner Abwesschung urerbeiten.

Wiesen, d. 7. Juli. Die amtliche Wiesener Zeitung verössentlicht ein dasserbotung aus erheiten.

Bien, d. 7. Juli. Die amtliche Wiesener Zeitung verössentlicht ein dassertiches Hauftrichen den Ministern Präsidenten Fürsten Auersperg, in welchem der Kaiser sich die Entscheiden über des Entschliedes Ausschäfteiben and Minister werben der Kaiser sich verschaft. Der Minister des Junern, Gebeiner Ratikanfler, wird von seinem Posten enthoden und Kürst Auersperg mit der Leitung des Ministeriums der Minister werden der Verschaft von der Verschaft und der Verschaft von der Verschaft werden der Verschaft von der Verschaft den verschaft von der Verschaf

berusen. Beien, b. 5. Juli. Der Schah von Persien ist heute Nachmittag bier eingetroffen und wurde am Bahnhof vom Kaiser begrüßt. Der Schab ist in der Hofburg abgestiegen. Wie nebet aus Bularest: Der unter Vorsis bes Jürsten stattgehabte Ministervath hat beschlossen die Nückebe des Ministervassischenten Bratiano abzuwarten und erst auf Grund des von demselben zu erstattenden Berichts bes Ministervassischen und erst auf Grund des von demselben zu erstattenden Berichts besinitive Eusscheidungen zu tressen. Die Gerüchte von einer bevorstehenden Abdikation des Kürsten sind vorsichtig grundlos.

London, d. 7. Juli. Wie der "Observer" melbet, hat der Schaftanzier Northote eine Anzahl bervorragender

Mitglieber ber fonfervativen Partei ju einer Bersammlung eingelaben, welche morgen Rachmittag im Auswärtigen Amte flatifinden foll. Die konfervativen Bereine Bondons baden beschoffen, dem Grafen Becaonsfielb bei feiner Rücketen von Berlin einen festlichen Empfang zu bereiten und

Amte startsüben soll. Die konservativen Bereine Bondons haben beschlossen, dem Grasen Beaconssield bei seiner Rücktebe von Berlin einen schlächen Empfang zu bereiten und demletben eine Abresse zu dierreichen.

London, d. 7. Just. Dem "Reuter'schen Bureau" wird aus Konstantinopel vom gestrigen Tage gemelbet: Russische und von der Bereiten und des Konstantinopel vom gestrigen Tage gemelbet: Russische und von der Bereiten und der Große beschen, werden bie unverzügliche Käumung von Barna und Schumla bewerkselligen. — Die türksischen kongresseputiren in Bereitin haben Weiten gerhalten, mit den österreichischen Delegirten die Modalitäten der Pktupation Bosniens sessischen des Abreitungsensches und Speriden Delegirten die Modalitäten der Pktupation Bosniens sessischen der Abreitung erhalten, mit den österreichischen Delegirten die Modalitäten der Pktupation Bosniens sessischen der Abreitung erhalten, mit den österreichischen Delegirten die Modalitäten der Pktupation Bosniens sessischen der Abreitung des Geschwader des Admirats das bestindt sie erussischen Vererbüttig, des Explantion Bosniens sessischen Vererbüttig, d. 6. Just. Die "Agence russischen Vererbüttig, d. 6. Just. Die "Agence russischen Abreitung des Westersbuttg, d. 6. Just. Die "Agence russischen Abreitung des Westersbuttg, d. 6. Just. Die "Agence unssegungen Kortespondenz behauptet, daß Ausland wieberses. Wir nehmen seinen Anstand zu erklächen, daß die Protosolle über die Kongressisungen volles des Behauptung als vollschmen unbegründet erweisen werden. Die Protosolle werben allerdings die Erklärung des Künften Gertschaussischen der Verlächung abgad und die dassische Aussische Aussis

Eine fcone Ausficht für Dich, mein Rind, ba Du fie boch begleiten wirft!"

Salerno ift. Eine ichone Aussicht für Dich, mein Kind, ba Du fie boch begleiten wirft!"

Mit einem freundlichen Tächeln verließ er das junge Mädchen, um seine Coussine aufzuluchen, während Daniela dem Bedansten an die schöne und erste große Reife, welche sie mehren beine Gebanken an die schöne und erste große Reife, welche sie mann feine stem Atseitszimmer, vor ihr eins der großen Hand sie in ihrem Atseitszimmer, vor ihr eins der großen Hand sie ihrem Atseitszimmer, vor ihr eins der großen Danptbücher aufgeschlagen, in das sie Eininkage gemacht. Eie war in der That ungewöhnlich bleich, sie den unter Mugen hatten einen sieberbassen Munn; und das sichtbare Wigen hatten einen sieberbassen Munn; und das sichtbare Wigen ihrer Brust verrieth das noch immer frampfhafte Alopsen ihrer Brust verrieth das noch immer frampfhafte Alopsen ihrer Brust bestätzt. Begensteitiger, etwas steiler Begrüßung neben ihr Platz genemmen. Ich höre von Daniela, daß seit gestenn Du Dich nicht wohl befunden — "" "Du kennst mein altes llebel, Better," erwiderte sie ohne eine dirette Antwort. "Ein unerwarteter Schaden, den wir gestenn hatten, hat mich ungewöhnlich ausgeregt — ich habe die Racht nicht besonders geschlafen, den der un Engle Ester sich lang ber, seit wir nicht von einander gehört!"

gehört!"
Der Kausmann wußte aus Ersahrung, daß die Guts-herrin nur ungern über ihr Besinden redete, er kam daher auch nicht wieder darauf zurfick, sonderen entgegnete: "Da hast Du in der That Recht, Coussine! — Ihr waret hier mit der Erndte beschäftigt, während wir den Be-such meiner Schwiegereitern haten. Diese sich schießlich Beide ertrankt, so daß meine Frau sie, da sie nicht bei uns bleiben wollten, nach L. bringen nußte, woher sie erst in diesen zurünglesteht is!"
"Das bedaure ich zu beren," entgegnete mit merklich gepreßter Stimme Frauein Beisbach, "und Deine Kinder" "Louise und ihre Familie wie auch die Uedrigen besinden sich wohl, dach macht augenbildlich Avolf eine große

Bum Ronaren.

Sorge," und in der That hatte das Gesicht des Kausmannes jest einen sehr bekümmerten Ausdruck. "Abols? Was ist ihm zugestoßen? Er war auch lange

"Abolf Abas ist thm zugestogen: er war anw anne nicht bier."
"Er ist gottlob gesund und nunter, doch jist jun zu Michaelis seine Stelle gekündigt, weil herr Thurnau seinen Messen als ersten, und seinen Sohn als zweiten Inspector nehmen wird. Es thut Abolf sehr elte, viese fact kaumen zu müssen, der ihm in mancher Beziehung sehr zusgat," und mit einem tiesen Seufzer blidte traurig der Kausmann ins matte.

"Diese Rachricht hatte ich in ber That nicht erwartet," versetze die Gutsberrin, "boch ist bas so schlimm für ihn nicht. Er ist auf bem Wege, ein tüchtiger Landwirth zu werben, hat Luft und Eiser zur Sache, und wird baber auch leicht einen andern Blat finden!"

teigt einen andern Plat finden!"
"Dennoch ift er noch nicht jo glüdlich gewesen, obgleich wir uns die größte Müße gegeben," antwortete niedergeschlagen Herr Beisbach, und wie plöglich Muth fassend, flügte er lebhassen herr Beisbach, und wie es, Coussine, wenn Du Dich seiner annähmit und ihn einstweiten unter Herr Bolltach arbeiten ließest?" und mit einem raschen Seitenblich beobachtete er die Birkung seiner Worte.

Diefe aber war nicht feinen Wunfden gemäß, benn bie bleiche Stirn ber Gutsherrin jog fich in buftre Gaten, um ihren Mund trat ein frenger Bug hervor, und mit merklich betonter Stimme antwortete fie:

"Rein, Better, bas fann und werde ich nicht, und Du tennst auch meine bessausigen Gründe; sonft ware Avolf schon fruber hierher gefommen!"

früher hierver gefommen:
"3a, Deine Gründe find mir allerdings befannt," er wiberte mit aufsteigendem Born ber Kaufmann. "Du hältst es nicht für gut, wenn Berwandte fich, so zu sagen, in gebietender und bienender Sellung gegenüber seben!"
"Und habe ich nicht Recht, Georg? 3ft nicht baburch

Das Testament der Autsherrin.

Novelle von D. Dobfon.

(Fortfetung.)

"Und biese Nacht?"
"Sie wolte nicht, daß ich bei ihr wachen sollte, und hat, wie ich stüde, bat ich bei ihr wachen sollte, und hat, wie ich stüdent geschlafen. Als nach bem Frührftid sie wie gewöhnlich sich in ibr Arbeitszimmer begeben, börte ich sie laut ächzen und sichnen und ging voll Angt und Schreden zu ihr. Sie lag im Sopha, tonnte aber nicht spreche und hatte einen neuen Krampfansal bekommen, ben es uns endlich mit Hille ver Wedigin zu ftillen gelang. Sie schiebt bann auch bergestellt, und hat sich ben gangen Tag mit ben Buchern beschäftigt!"

"Das führ is schilmune Kachrichten Daniela, und Deine "Und biefe Racht?"

"Das sind ja schimme Radvichten, Daniela, und Deine Mama sollte sich schoenen und mehr Ruhe gönnen," erwiderte ber Kaufmann, welcher unterdes überlegt, ob es auch wohlgethat sein mirbe, feiner Coussine das ihm so besonders wichtige Anliegen vorzutragen. Da aber dies keinen Aufschub litt, so beschwichtigte er sein Gewissen schnell und fügte

"Der Anfall wird hoffentlich teine schlimmen Folgen haben, boch möchte ich ihr rathen, noch einen Schreiber ober Unterinsplettor anzunehmen, bem ber Berwalter eine Menge seiner Arbeiten übertragen tonnte, wodurch ihm die Zeit

feiner Arbeiten übertragen tonnte, wodurch ihm die Zeit würde, alle Püder zu sichjren!"
"Das wird Mama nie thun," entgegnete lehhaft Daniela, "sie bat im Gegentheit sich von bevon gesprochen, mich in der Buchführung unterweisen zu wollen!"
"Wirtlich!" — Nun, ich will boch einmal sehen, was ich über sie vermag!" antwortete sich erhoebend herr Weissbach.
"Bedenfalls aber will ich sie zu überreden suchen, baldwöglicht die Reise zu unterweimen, die der Atzei for deringen angerathen und deren Endziel wie ich höre St. Remo oder

In ruffischen bipsomatischen Kreisen wird die Ketrosession Satums, wenn auch mit der Klausel, das dasselbe in keine Festung verwandelt werden dars, als ein großer Ersoss sitt die rufsische Politik betrachtet, um so mehr, da, nach dem Bestikergreisen von Kars, an eine Beschitzung Batums rufsischerteits nie auch nur gedacht worden sei. Eine Stadt Batum sie ist Russland viel wichtiger und vortheilbafter, als eine Festung Batum, und zwar nicht nur in handelspolitischer, sondern auch in militatische Beziehung. Jingegen ist die rufssische Oblitik die Batum für Ausgendisch nach entschließe Politik die Ausgen in beiem Augendisch nach entschließe Politik die Ausgen in verschen die Gotsse aus die Kallen Kräften zu widerfessen, die sie wie Verlie Batum kallen Kräften zu widerfessen, den sollen kauft der Verlie Batum für Rußland doch ziemlich illusvisch werden misse. Man hosst, das es mit hilfe des Fürften Bis march, der in biefer gangen Angelegenheit dem russischen Reiche größere Dienste denn je erwiesen hat, gelingen wird, diese Korderung gang zu freieden, oder sie jedenfalls zu mildern.

wird, biefe Broering gang gu lietigen, ver fe feeint nun-Die bosnifde Befehungsfrage icheint numehr ebenfalls für ben Congreß erlebigt gu fein, benn glaubwirdigen Berichten gufolge bat ber Congresprafibent, nachdem bie turfifden Bevollmächtigten fich im Pringlaubwürdigen Berichten jutolge bat ber Congreppratioent, nachem bie türkischen Bevollmächtigten sich im Prinzip mit der Offenden Bosdiens einverstanden erklärt, die formelle Erklärung abggeben, das Europa durch den Congreß Desterzeich das Mandat ertheite, die Ordung in Bosdien bergustellen. Somit hätte Desterzeich sich mit Vergeich gestellt des Vergeichen Verlehen Provingen fein soll. Graf Antvass von der Art die einmal beschollen Erkupation ber in Arbe siehenen Provinges sieht sie fein, weitläufige Berhandlungen darüber mit der Argeich auf untwissen; Desterzeich als Mandatar Europas kann nicht lange auf die Zutümmung der Pforte warten, sonen werde, nach ben neuessen Nachhatar Europas kann ist, d. feine Arunyen in Bosnien einrücken lassen, der weitläufige Artiner Kongresses, wenn auch auf Kosten der Artiner Kongresses, wenn auch auf Kosten der Artiner Verstellt geblieben. Noch labet von der Geschollen. Dem Annen auch ist das Keich der Domanen in Europa noch aufrecht geblieben. Noch labet von der Geschollen. Noch labet von der Geschollen. Noch labet von der Geschollen, wenn auch auf Kosten der Artines der Ellessen des Ellessen des

lich fcmerglos an Entfraftung fterben.

Deutsches Reich.

Berlin, b. 7. Juli. Se. Majestät ber König haben geruht: Den seitherigen Kreis-Physitus und Medicinal-Nath Dr. Gustav Wilhelm Ferdinand Voigt zu Wagde-burg zum Regierungs- und Medicinal-Nath, und ben Ober-lehrer am Gymnasium zu Treptow a. b. Rega, Erich Haupt, zum orbentlichen Professor in ber theologischen Kastusche Universität zu Kol zu verennen. Saupt, jum orbentlichen Profeffor in ber Kafultat ber Universität ju Riel ju ernennen.

Den Dberfien Freiheren von Bangenheim, Com-manbeur bes 5. Thuringifchen Infanterie-Regiments Ro. 94 (Großherzog von Sachfen) ift von Gr. Maj. bem König

bie Erlaubniß jur Anlegung bes ihm verliehenen Komthur-freuzes bes großberzoglich sachfichen Dausordens ber Wach-samfeit oder vom weißen Fallen ertheilt worden. Der "Reichse und Saats-Anz- enthölt eine Befannt-machung, betreffend bie Bahnord nung fur beutsche Eisenbahnen untergordneter Bebeutung. Die neueste Aummer (21) des "Reichs-Gesehblattes" enthält das Geseh vom 3. d., betreffend ben Spielkartes" enthält das Geseh vom 3. d., betreffend ben Spielkartes" enthänt das Gesenbe wurde Sonnabend Bormittag um 11 Uhr ben auf ber Rordieite bes Desenvlafes on bem

tenftempel.
Eine hohe Freude wurde Sonnabend Bormittag um 11 Uhr ben auf der Rorbseite des Opernplages an dem Palais des Kaifers Borübergebenden zu Theit. Der Kaifer zigte sich zum ersten Rale feit dem Z. Duni an dem berühmten Eckfenster und zwar in Uniform. Er schien in dem Jimmer graften zu gehen, trat zuerst an das zweite Tenste werd Dermplatz auf, dann an das Schienter und begab sich dann nach der Beranda hin. Die Nachtich von dem Erschiedte das sich schaftes am Kenster das fich schaftes werden von Borübergehenden stehen, in der Hoften wieder Gruppen von Borübergehenden stehen, in der Hoften, sich ausgenichen werden gehop durch den Augenichein von der

Anlag eines Beluckes des Schwagers Frieoring Wilgerinter, bes verstorbenen Königs Johann von Sachsen, statter juven baben.

Pring Friedrich Carl ist mit seiner jünglien Tochter Pringessin Luise Margarethe vorgestern aus England bier gurückgesommen.

Pringessin Luise Margarethe vorgestern aus England bier gurückgesommen.

Pringessin Vierreit von Baden hat im Schlosse gurückgesternen.

Pringessin Vierreit von Baden hat im Schlosse gurückerten gurückerten bei gung für den kaft sie den niene englischen Plumpubbing für den kassensten wordere Browstare pergerichtet und ihm denselben übersandt, so wie auch andere Badwerke. Zeht geniest der hohe Patient mit besonderen Bedgaen die Ameleite, welche sin liedensduritiges Enkeltind im hier mit eigener hand zubereitet, wie sie, mit gerechstertigtem Etolze, ihren jungen Schulkreundinnen meldet. Sie ist viel um den Forspapa, wie sie sacht wie zu der eine Entschlessen der eine Entschlessen der ein der Englander.

Der seitherige außerordentliche Polizei: Wachte.

Dienst Unter den Linden soll mit dem Ende der beute beginnenden Woche seine Enbschaft erlangen. Es wurde derselbe von nicht weniger als 8 Leutenants, 12 Wachtmeistern und 173 Schuhmännern ausgesübt und fland unter dem speciellem Command der des eines Alfreit den gewie hie Lusgabe biefer Aruppse gewesen ist, die besonder gwiß die Lusgabe diefer Aruppse gewesen ist, die besonder des viellen dern zu seinen Zehtnichgen Gern zu sehn der in den kiere der der den der der den konten der den den der der den den der den den der der den den der der den den der der den den den der der den den

nappen 3 Stunden auf Wache waren.
Der kaiferlich ursstliche Kongresbevollmächtigte, Graf Schuwaloff, beabsichtigt, in ben ersten Tagen dieser Woche im "Hotel Bogat eine größerer Festlichteit zu geben. Aus biefer Beranfassung ist bereits am Freirag Abenb seine Esemablin aus Teplig hier eingetroffen und im "Hotel Royal" aberstiegen.

mablin aus Teplig hier eingetroften und im "Porei Audyaiabgefliegen.
Die rum anischen Abgesanden Bratianu, Cogalnicanu, Bethinann, Pherekyeles und Fürst und Prinz Gostababen am Freitag Berlin wieder verlassen nich über Bien nach Butarest zurüschegeben.
Bie verlautet, bat Kürst Bismark die Absicht gefäusert, am Sonnabend sich nach Kirst Bismark bie Absicht gefäusert, am Sonnabend sich nach Kirst gegen.
Der Bundeskrath biest gestem noch eine Benarfitung unter dem Borsich bes Staatsministers hosmann. Nach der Feststellung des Protofolis der letten Situng

farbe lung jüng einer in in Jahr hung sichte

Ropf großi gifm Zehn bie 2 and follte Der :

Artia Sol1

Ungli por b Saup verwi

aufgef

Oliver Electri London Dancy Nr. 49 31./12.

Sahn, segung und En Rew-Y George reinigu Nr. 15 Gligo und P

und Pation.
befferte
Nr. 21
in Hag
hydrau
— Nr

Nr Neuß. zwede. dem B fabrita

fahren Dr. H. Glühofe Retorte F. Sch

pedal. zur D Chloril

B F Um fige 3 fegen. Mieth

wurde der Ausschußantrag betr. die Erhebung über die Steuerfreiheit von Spiritus zu gewerblichen Iweden, ferner die Ausschußantrage betr. die fleuerliche Behandlung der Albendung der Albendung der Albendung der Albendung der Albendung der Albendung der Kochung der Kochu

gefnüpft. Das aufgelöste Kommando ber Pangerfregatte "Großer Kurfürft" ju Riel versender gegenwätig bie von bemselben ausgestellten Tobtenscheine ber mit bem genannten Schiff gebliebenen Mannschaften. Den Angebörigen wird hierbei eröffnet, baß ein etwoiger Antrag um Unterstützung aus Staatsmitteln durch bie Evilbehörbe bes Aufenthaltsvorts zu siellen und an die faiferliche Admiration in Berlin, Leipzigerplag 13, zu richten ift, welche bas Weitere werfügen wird.

un, erpsigerung 20, 30 werfügen wird. E. M. gebeckte Korvette "Pertha", 19 Geschüte, Commandant Rapitan 3 E. Dirner, ist am 5. Juli c. in Kiel eingetrossen. S. M. gebeckte Krovette, Beipig." 12 Geschütze, Kommandant Korvetten-Kapitan Paschen, ist am 5. Juli c. in Josophama eingetrossen. An Bord Alles

Salle. ben 7. Juli.

Salle, ben 7. Juli.
Ein abschweiches Berbrechen ist gestern Abend bier verübt worben. Der Hallore Andreas Ehricht, welcher mit seiner Sehrau, geb. Glödner, in Unfrieden und getrennt von ihr lebte, hat dieselbe in die Wohnung seiner Mutter, Kellnergasse Dr. 8 auf bem Strobhote, gelodt und sie bort in entsehicher Weise fodlich am halse verwundet, worauf er sich selbst einen Kevolverschus in die Brust beibrachte. Die Schwerverlehten starben auf dem Transport nach der Universitätsklinit.

Bermifchtes.

Termischtes.

— [Esrb Beaconsfielt) scheint auch im Privatleben ber Mann ber lleberraschungen zu sein. Seit er
einem Bigarrenstummel-Sammler vor bem Einfahrtsthore
be Hoels, Kalierhof' in Berlin ein Golbstud gegeben,
mit ber wohlmeinenden Beising, derselbe möge doch lieber
eine gute Bigarre rauchen, ireiben sich Lag für Zag im
ben Rögle ber Arfaben zur Beit, wenn der Borb sich in
ben Kongreß begiebt, Individuen umber, die sorgiam nach
gigarrenstummeln ausspäden und solch auch wohl, da
bieselben in Folge der großen Nachfrage seiten zu werben
anfangen, selbst mitbringen, auf ben Boden fallen lassen
und dann wieder demonstrativ aussehen. Allein der ebte
Bord reagirt nicht mehr auf diesen Appell an seine Groß-

vielen Familien bie größte Zwietracht und Feindschon in vielen

beshalb unfererfeits nichts gu befürchten, "Di haft beshalb unserreieis nichts zu bestürchten. Bülichemine," suhr gelassen ber Kausmann sort, "und Abolf hat bieher eine ftrenge Schule durchgemacht. Auch würde er bereitwillig und gewissenhaft einen noch schwererern Dienk, als den unter Deiner und Dern Boltrah's Bonnäßigsteit auf Stromberg verrichten, wo ihn — freilich, ich dein nicht bestugt, seine Geheimissig zu verrachen!" "Bas meinst Dut" fragte streng die Gutsherrin. "Run, einmal würdest Du es doch und vielleicht von aberet Seite ersahren, und beshalb sie's eben so gut, ich selbst über ersahren. Wiebt Daniela?" fragte sichtlich Deine Daniela—" "Liebt Daniela?" fragte sichtlich unangenehm überrassel. "Du haft Bilbelmine," fr

"Liebt Daniela?" fragte sichtlich unangenehm liberrafcht Fraulein Weißbach, "Und sie?" und ihre buntlen Augen schienen ihren Better burdbobren zu wollen. "Sie ahnt naturlich biese Liebe nicht, bie Abolf wie sein

spienen igem Setter auchoogen zu wouen.
"Sie ahnt natürlich biefe tiebe nicht, bie Abolf wie sein theuerstes Seheimmiß hittet, meinem Scharsbild aber nicht hat verkergen fönnent"
"Bift Du bessen sommen Bort! — Auch würde er es ohne Zweisel nicht billigen, baß ich sett zu seinen Gunsten Frei geben zu seinen Gunsten Frei geben zu seinen Gunsten bier bin, da der angedeutete Plan nur von mir ausgeht!"
"Dat sie nicht eine gewöße Benbigung!"
"Dat sie etwa schon gewählt, oder Du für sie?" fragte Berr Weisebach mit mehr als gewöhnlichen Interesse.
"Das würde ich nie thun, denn heirathet sie einmal, so soll sie ihrem Derzen gemäß selhst wähen; das die sie habe geschelen, glaube ich saum am allerweissigen hat sie ihre Reiging Veinem Sohn zugewandt, von dem sie immer mit der größen Indesangenbet spricht!"
"So laß ihn bier sein Glüd versuchen!"
"Wit meiner Bewilligung nicht, Geerg!" erwiderte mit großer Entscheenheit Frück!"

"Diefe Frage laffe ich unbeantwortet, weil nach meiner Ansicht fie Dir nicht gusteht!" rief fich hober aufrichend bie Gutshervin. "Weine Grinde labe ich Riemanden gu er-flaren und meine handlungsweise nicht zu verantworten!"

"Du verfolgst mahricheinlich höhere Blane mit Deiner Bilegetochter" — Fraulein Beifibach meinte bies Wort be-Pflogetother" Fraulein Beifbach meinte bied Wort be-sonders betont zu horen - "allein mir beucht, bas Rind armer Schweigereltern - "Cu gehr; unterbrach sie ihn jeht

"Du gehft zu weit, Georgi" unterbrach sie ibn jegte bestig, jugleich ihre tranthalt weiße dand auss herz pressent. Er sah oder beachete dies nicht, sondern suhr sort:
"Ich kann sie nicht anders bezeichnen. Du selbst hast ihre dertunden Lauf aber für ein fremdes Kind so wiel gethan, so glaubte ich, würdest Du auch dem Sohn Deines nächsten Bermandten — Die Gutsberrin hatte sich erhoben und gewaltsam ihre zunehmende Aufregung bestäupsend, sagte sie nach turzer Kaufe.

"Lag une bies Gefprach abbrechen, Beorg, und tomme nie wieder barauf jurid, wenn wir nicht auf immer geschieden nie wieder barauf jurid, wenn wir nicht auf immer geschieden sein sollen. Beht aber möchte ich allein sein und bitte mir sir ein anderes Mal Deinen längeren Besuch aus. Entschulige aber, wenn ich mich entserne. Eie trat in das anftoßende Gemach und verschloß mit

gitternber Sand bie Thur

gitternber Sand die Thur.
Durch dies gelangte sie in ihr Schlafzimmer, wo sie sich auf ihr Bett warf, das Angesicht in die Kissen barg und so ben Aufschied, ertikte, ber ihrer gepresten Brust entquoll. herr Beissbach hatte untervöß des Zimmer vertassen, ögerte sedhon noch eine Minute im Borgemach, da die Blässe leiner Coussine und ihre stigtliche Aufregung ihm einige Besorquig einstigte.
Da er aber teinen bennruhigenden Laut vernahm, enternte er sich und ging wieder auf ben Balton hinaus, wo er Daniela noch bei der Räharbeit trass.
"Wie haben Sie Mama gefunden, lieber Ontelet" fragte

sie und ju ihm auslissend gewahrte sie seine erregten Büge und merklich geröcheten Wangen.
"Sie ist allerdings leider nicht so wohl wie ich sie zu sinden gehösst," antwortete er ausweichend "und daher auch will ich meinen Besuch abkürzen und den Kutscher sogleich an-spannen lassen!" "Und schon der der der der der der der der "Alld schon wiellicht zur noch nichts genossen, lieber Dutelei".

"Und schon wieder sortsabren?" rief arglos Daniela. "Sie haben vielleicht gar noch nichts genossen, lieber Ontele"
"Das habe ich allerdings nicht, und würde Dir sür einen kleinen Indies danfbar sein, und vörne Dir sür einen kleinen Indies danfbar sein, "und schnell die Treppe hinabgehend, ertheilte er seinem sich angelegentlich mit den Guislenten unterhaltenden Antscher seine Besehl, indes auch Daniela sich entsernte, um das Gewünsche verbeit zu holen. Als sie zurücklun, kand er ossendar ungedublig wartend am Geländer, berührte kaum das sonst nie von ihm verschmäßer Butterbrod, klürzte daggen einig Gläser des facten Beins hinunter, verabschebet sich nur flüchtig don dem jungen Mädichen, ging, da eben sein Wagen bereit war, beisem entgegen und hatte bald den Gutschof verlassen und die Landkrasse erreich. esem entgegen und e Landstraße erreicht.

3hm verwundert nachblident fagte endlich halblaut Daniela :

"Co habe ich ben Ontel noch nie gefeben! wohl — " und hier bemächigte fich ihrer eine unerftär-liche Angit, "follte wohl zwischen ibn und Manna etwas vor-gefallen sein? 3ch will zu ihr geben — " Sie eilte davon und durch verschiebene Gemächer, ohne

eige eine davon und durch verscheine Semager, ohne ihre Psiegemutter zu finden, und fand, als sie derem Schafzimmer erreicht, an der Thür besselben sitt.
Dies hatte unterdes die augenkläsche Aufregung schon überwunden und ruhete, über die gehabte Unterredung nachbenkend, in einem Sessel am weigesspieten Kenster.

(Fortsehung folgt.)



werbe gust o Ri Gin gutem u. Br feit d nächste dirt n Pachtz Jährl 3000

und gehöre Ratho Borzu Rr. Sin d.

fucht Jahre nisse Etű In Stat. Mafd fortig

muth, sondern blidt nur die und da mit einem gewissen fardonischen Bebagen auf dies Sigarrenstummel-Sammelungs-Expidemie, die er entiesselt bat. Dagegen dat sich jüngst sein Boblthätigteitssim plöstich unvermuthet nach einer andern Seite hin manisestier. Er erdickte ein sein der kerne stehendes Blumenmäden von etwa zehn Jahren, das so recht tränklich, übernächtig und ausgehungert aussah, dasei aber ein seines und bisches Sersignert aussah, dasei aber ein seines und bisches Sersigenten besch, Der eble berd schüttelte verwundert den Ropf und ging direkt auf das arme Kind zu, das in große Angst geriett und nicht übet! Lust zeigte, davon zu laussen. Er deutget sich stehen and ein Bergimeinichssträussigen aus dem Körden und legte ein Zehmarkstüd sienen. Dadei sprach er zu seinem Agsteiter die Borter; "The poor zirl is ill ... should go home and take some Madeira" (Das arme Kind ist frant, es sollte nach zusie geben und sich mit Madeira stärten). Der Begleiter übersetze ber Kleinen, die vor Ueberraschung wie vom Bilig zetrossen bassand mit vom Beraconssselbs.

— (Unglüdsfall.) Die 4. Kompagnie des 5. Hustelleriergeiments in Glogau wurde am Sonnabend, dem Schultzusier eine 153-Zentimeteregraments in Glogau wurde am Sonnabend, dem Schultzusier eine 153-Zentimetersegraments in Glogau wurde am Sonnabend, dem Schultzusier eine 153-Zentimetersegraments in Glogau wurde am Sonnabend, dem Schultzusier vor dem Einsehen in als Roder. 2. Kanoniere wurden auf der Stelle getöbtet, 1. Unterossisser und 2 Mann schotz verwundet.

fen, and= und= onen

enen

amt=

um: bas 1 ist ann nn, ial=

ber dul= dul= degen rben. se zu eten. gung

ihren Bed= frem= an: roßer elben anten wirb halts: Berhübe, c. in ", 12 1, ift Alles

hier elcher nd ge-feiner geloct e ver-in die f dem

rivat-

geben, lieber

ag in sich in

oerben laffen er eble Groß:

Büge

fie zu r auch ich ans

Ontel." Treppe ß auch holen. vartend m ver-

ftarfen n bem t war, en und

alblaut

- follte nerflär-as vor-

ohne Schlafe

g schon g nache

Radibrud verboten.

Ragbrust veiboten. Patent-Lifte, aufgestellt burch bas Internationale Katent- und Maschinen-Ex-und Importgeschäft von Richard Lübers in Görlig.

aufgeftelt burch bas Internationale Patent- und Malchinen-Ermund min Importectiebt von Richard Vähres in Görlig.

The Committee of Michael Vähres der Görlig.

The Committee of Michael Vähres der Görligen der Görligen der Görligen Germann der Görligen der Görligen der Görligen der Görligen Germann der

Lempenguders. Eugen Langen, Coln. 23,4 78.

Deutschild and.

Bublicht am 27. Juni 1878.

Br. 1762. Citernée Etrofenplaifer. R. Br. Laclen, herrdt 6.
Reuf. 28, 18, 77. — Pr. 1763. Sehrbore unschehleiter für Bettungspreck. B. Sonig. Coln. 3, 7. 77. — Br. 1764. Beuerungen in bem Bertahren der Edwerft, Natrium, Soben umb Edwerfelfaltum-fabritation. B. Belbom, London. 2, 18, 77. — Rr. 1765. Berdapen gur Dariellung onn Koblenfuare beliebiger Epannung. Dr. d. Keins, Groningen. 14, 18, 77. — Rr. 1774. Anachendelfaltum-fabritation, et in the Reuteringen beliebiger Epannung. Dr. d. Keins, Groningen. 14, 18, 77. — Rr. 1774. Anachendelfaltum-fabritation and Erichter unt gewellen ober geraden Ketorten, de mit Wannet auf feurerfeinen Argunetial umgeben find. Echrebal. Dr. B. Reiter, Bratte. 6, 11, 77. — Br. 1785. Berfahren pedal. Dr. B. Reiter, Breitin. 27, 11, 77. — 98. 1785. Berfahren gur Darfellung von Eode umb Zochafde auf den Gehorien unter Anneenbang den Alfohol. D. de Etrophilitäts,

Serfin, b. 6. Jult. Die heutige Borje eröfinete in recht felter Saltung; bie Gourie iegten auf jechtlantem Gebiet burdychmittlich höber ein , und im Beschuftlichen blieb itelagende Zendenn bis aum Beschuftlichen Stelle Mehre in die Gaufflichen Stelle Mehre der Geschlichen Stelle Mehre in die Gauffliche Sandlung der Etimmung der ein und im Beschuftlichen Bitel itelagende Zendenn bis aum Beschuftlichen Stelle Beite in die Gauffliche Buschlichen Geschlichen der Geschlichen Stelle Beiter Beschlichen Beschlichen Beschlichen Beschlichen der Geschlichen Geschlichen Beschlichen Bes

Wafferstand der Saale dei Halle (an der Königl. Schiff, (dieute det Trotha) am 7. Juli Wends am neuen Unterhaupt 1,78, nam 8. Juli Worgens am neuen Unterhaupt 1,78 Meter. Magferstand der Saale dei Bernburg am 6. Juli Wormittags (9,9 Meter.
Wafferstand der Unstrut am Brüdeupeal dei Stransfurt am 8,011 (9,9) Weter ibe (9,9) Meter die (9,5) Meter, am 7. Juli (9,9) Meter ibe, Magferstand der Elde dei Magdeburg am 6. Juli. Um Begel (1,76) über (6.

Regel 0,76 über 0. Risafferkand der Elbe bei Dresden am 6. Juli 135 Cemti-meier unter 0.

Befanntmachung.

Um 1. October b. J. ift bie bie-fige gehnte Lebrerftelle ju be-feten. Jahreseinkommen incluf. Miethsentichabigung 900 MR. Be-werber wollen fich bis jum 1. Auaft er. melden. Borbig, ben 4. Juli 1878. Der Magiftrat.

Ritterguts-Verpachtung!
Eine fürstliche Domäne im Babischen Unterland von 900 Worg.
gutem Areal, sehr guten Gebäuben
u. Brennerei, soll wegen Kränflichfeit bes Bestigers vom 1. Februar
nächsten Jahres ab auf 6 Jahr cebirt werden, auf Wunsch wird die
Pachtzeit unt 18 Jahr verlängert.
Jährlicher Pacht sehr billig (eirea
3600 M.). Inventur fehr fomplet
und gur, lebendeß 6 Pferde, 65
Et. Kindvlieh, 460 Et. Schaafe,
8 Schweine et. But lebernahme
gehören incl. Caution 20,000 K.
Katholische Pächter erpalten den
Borzug. Offerten unter Z. A. H.
Nr. 90 besod. S. Etuckrath
in d. Exp. b. Sig. Ritterguts-Verpachtung!

Stelle Gefuch.
Begen Ceffion einer Domane sucht ein Hofverwalter in gesetzten Jahren und im Bestig guter Zeug-niffe soson ober spater Stellung.
Rabere Auskunft ertjeilt Eb.
Etückrath in b. Erp. b. 3tg.

In ber Buderfabrit Comoitich, Stat. Gröbers, wird ein tüchtiger Maschinenmeister zum möglichst so-fortigen Antritt gesucht.

Billard : Berfauf. Ein Billard mit sammtlichem Bubehor fteht zu verfaufen große Schlofgaffe Rr. 7 im Laben.

Bekanntmachungen. Vereinigte Sächsisch-Thüringische Paraffin- und Solaröl-Fabriken zu Halle a/Saale.

Bilanz am 31. März 1878.

	Activa.				Passiva.		
An	Gruben-Conto	2661029 62		Per	Actien-Capital-Conto.	1	
	Abschreibung auf geford. Rohlen .		2641841 17	1	Stammactien Capital	1950000 00	
"	Grundstücks-Conto	36179 97			Stammprioritats: Actien: Capital .	1950000 00	3900000 00
	Abschreibungen	14425 50	21754 47	"	Conto-Corrent-Conto.		
"	Gebäude-Conto	421337 71		1	Creditores für noch nicht fällige		
	Abschreibungen	39401 60	381936 11		Monatsrechnungen	1	46364 14
12	Maschinen- u. Utensilien-Conto	619623 65		"	Unerhobene Dividend		100
	Abschreibungen	94665 55	524958 10	1	distribution Stoletine	-	12 00
22	Mobilien-Conto	2667 95		-			
	Abschreibungen	533 55	2134 40				
"	Geschirr-Conto	10032 00			. /		
	Abschreibungen	2006 40	8025 60			1	
"	General-Conto Rossbach	37630 02				1	
	Abschreibung	25630 02	12000 00				
,,	Waarenlager-Conto.						
	Baarenbestanbe		202100 75	1			
"	Conto-Corrent-Conto.		25025 05				
	Debitores in laufender Rechnung .		35965 85				
"	Wechsel-Conto.		65206 24	1			
	Portefeuille abz. 40/0 Binfen Cassa-Conto.		00200 44				
"	Baarbestand		518 09	1	/		
	Effecten-Conto.		010,00				1
11	Staatspapiere im Portefeuille		14016 00		- /		
	Cautionseffecten-Conto.						
"	Beftellte Caution		597 00				
	Gewing- u. Verlust-Conto.						
"	Berluft-Bortrag auf neue Rechnung		35319 36				
		-	lan inneal i	-		1	3946376 1
	M		3946376 14	-	M		3946376 1

Der Auffichtsrath. gez. G. Boer, Borfigenber.

Der Vorftand. ges. Osc. Krug.

Borfichenbe Bilang, fowie Gewinn- und Berluft-Conto ftimmt mit ben ordnungemäßig geführten Buchern ber Gefellchaft überein. Salle a/C., ben 22. Juni 1878.

Befanntmachung.

Der zur öffentlichen meistbietenden Berpachtung bes Leichenfuhr wesens in hiefiger Stadt auf die 12 Jahre vom 1. Januar 1879 bis Ende December 1890 auf den 8. Juli er. Borm. in unserm Sigungs zimmer anberaumte Termin wird hiemit wieder ausgehoben und zu dem gedachten Zwecke ein anderweiter Termin auf Donnerstag den 11. Juli c. Borm. 11 Uhr angeseh, Die im Termine befannt zu machenden Bedingungen liegen im Stadtssecretariate aus und können dasselbs schon vorher eingesehen werden.

Salle, ben 1. Juli 1878. Der Magiftrat.

Bekaustinachsung.
In unserm Collegium ist die Stelle eines Stadtschulraths ju besegen. Das jährliche Gehalt beträgt 4200 Mark.
Ersabrene Shulmänner, welche entweder einem größeren Organismus von Elementarschulen vorgesinaben haben, oder auf andere Weise ihre genaue Kenntnis des Elementarschul-Wessens und ihre Weischigung aur Leitung eines größerens Schulftzftens nachweisen können, wollen sich innerhalb 4 Wochen unter Einreichung eines Vedenslaufes und ihrer Beugnisse bei dem herrn Stadtverordneten Vorsteber Sommer hierselbs melden.
Salberstadt, den 28. Juni 1878.
Der Magistrat.

Ritterguts-Verkauf.

Ritterguts-Verkauf.

Das Rittergut Jössnitz bei Plauen, in reigender Lage, mit einem Areal von 353 fächöschen Ackern, worunter 210 Acker Felder, drainiet, 110 Acker Biefen, gebaut, 35 Acker gutbestandener Wald, mit Piem Etande, babe ich in Auftrag des Beligers unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Angablung 30 Mille Amk. Sypothefen fest, Sparkosengelder.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich am fünszehnten Juli dieses Jahres

Bormitags II libt auf meiner Expedition in Plauen gefälligst einsinden und nach Entgegennahme der Berkaufs: Bedingungen ihre Gebote erössien zu wollen.

Plauen i.V., am 29. Juni 1878.

Kinanzprocurator Stimmel.

Zuckerfabrik Körbisdorf.

Zuckeriadrik Kordisadert.
Drbentliche Generalversammlung
Dienstag den 16. Juli d. J. Rachmittags 1 Uhr im Gasthofe "jum goldenen Arm" in Merseburg.

Tagsoordnung:

1. Geschäftsbericht und Ordarge.
2. Wahl von drei Aufsichtsathsmistliebern.
Diesingen Actionäre, welde sich an der Generalversammlung betbeiligen wollen, baben ibre Actien nebst einem boppelten Bergeichnisse berfelben sieheltend brei Zage vor dem Bertammlungstage bei der Gesellschaft, oder bei der Deutschen Genossenstant von Edgel, Paartina der dei dem palleichen Bantversun von Aulisch, Kämpf & Co. zu Bertin, oder bei dem Palleichen Bantveren von Aulisch, Kämpf & Co. zu Batte al S. zu beponien.
Bollmachten und andere Legitimationkurkunden der Bertreter von Actionären fönnen bis zur Erossung der Generalversammlung einge-

Actionaren fonnen bis jur Eröffnung ber Beneralversammlung einge

Der Aufsichtsrath. Wölfel. Kulisch.

Freiwilige Guldversteigerung in Grasendorf bei Herzberg (Kreis Schweidnig, Königr. Areußen).
Das dem Hern Hermann Neiche gebörige, I. Stunde vom Bahnbof Derpderg gefegen Freigut Fol. 91 des Grunds und dypothefenducks sir Grafendorf, mit dem day gebörigen Areal von 155 Morgen, wovon 134 Morg. in einem Plan am Gute liegen, der Donnerstag d. 18. Juli a. c. Bormitt. 11 Uhr mit sedr ansichender Ernte, allem vordandenen lebenden und todten Inventige dehaben, welche mit 18,000 Mark Brandfasse eingeschäte find, im Gastdorf ausgage und berbergstei verfeigert werben und sind dem Ausgabaum erforderlich. Die näheren Bertaufsbedingungen sind dei Unterzeichnetem einzusehen und ladet Kaufer bierzu freundlichst ein der Bewollmächtigte Ernst stauter bierzu freundlichst ein der Bewollmächtigte Ernst Schumaann, verrfl. Auctionator u. Tarator in Lommahfd, Königr. Sachsen.

Unfere Getreibe Berechnet, babei fehr leichtgügig, größtes Fahrrab, Faconfingerichiene, Triebwellen von Stabt, einzig vollftandig burchgeführte Selbsifcmiervorrichtung für einen Zog ausreichend, in vielen Eremplaren verbreitet, empfelden wir bestens, Diesenbung fofter nach Auftrag. Sachverständige Monteure stehen zu Diensten. Gradsmithenen für Biefen und Klee, Heunschlenenschinen, Schlepbarken, Göpeldreischungschinen, Samdverschungschinen, Tompforen und Klee, Heunschlengschinen, Schlepbarken, Göpeldreischungschinen, Handbreischungschinen, Dampforeschungschinen und Locomobilen halten wir ebenfalls bestens empfolten. fchinen, Dampfdreichma wir ebenfalls beftens empfohlen.

IV. Sieder-sleben & Co.,
fubrik landwirthschasslicher Maschinen und Eisengickerei,
Bernburg. Anbalt. [H. 52755.]
Wie verweisen noch auf unser Ansert in biesem Blatte
über das uns patentirte elastische Gelenk für Mähemaschinenmesser.

Inventar: Anction.

Mittwoch den 10. d. Mts. fruh von 9 Uhr ab follen auf dem

Vaumannichen Gute in Walfen b. Cothen 4 Pferde, 12 Stud Kube und Fersen, 1 Ziege, 1 Ziegenbock, Schafe, Wagen, Pflug, Eggen, Walzen, 1 Treschmaschine, 1 Neinigungsmaschine, 1 Schlitten, 1 Droschke, Hen, Stroh und die sonftigen noch vorhandenen Feld- und Wirthschaftsfachen öffentlich meiftbietend verfauft werben.

Derlin-Anhaltiche Eisenbahn.
Im Berfebr zwischen Salte B. A. E. einerseits und Magbeburg B. P. M. E. Gentralbahnhof, Magbeburg B. P. M. E. und Subenburg andererseits, wird fortan sir feisches Obst bei Besorberung in Personenzigen ber Frachsich ber Stüdguttlasse berechnet.

Bet Direction.

M. Bauchwitz,

96 Leipzigerstrasse Nr. 96. Halle a/Saule, im Saufe der Serren Wagenfabrifanten L. Kathe u. Sohn,

empfiehlt: Regen- und Staubmäntel

fowie Damenmäntel ju foliben Preifen.

Cxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx = Oberhemden, =

Damenbemben, ausgebogt, mit Spisen garnirt u. s. w., Serren Nachthemben aus bauerhastester Leinwand, Arbeitshemben, Kinderhemden, Beinkleiber sind in allen Frößen u. Lualiaten vorräthig u. werden in fürgester Beit sost du, preiswürdig a. ben durabeisten Stoffen angestrigt. Derthemden:Ginstey, Serrenkragen und Manschetten — stets das Reueste — sind in großer Auswahl vorräthig in der Wallder-Addrik von

C. A. SCHRADEL, 2 Gr. Marterfit. 2, gang nabe am Marte und an ber Leipzigerfraße.

Fett-Viehhof zu Aschersleben.

neben bem Bahnhofe, gegenüber ber Poft: und Telegraphen : Station, im Gasthof "zum Baierschen Hofe".

Eröffnung: Donnerstag ben 28. Juli Morgens 7 Uhr. Eaglich Schlachtvieh am Plate. Großmarkt für Jettvieh: Donnerstag in jeder Woche.

Befanntmachung. 9. u. 10. b. M., fiebt ein Erans-port Altenburger bochtragen: ber und frifchmilchender Rube und Kalben jum Ber-

Biehhandler R. Petzold in Weissenfels.

Wein-Handlung

Albert Kuhnt in Eisleben.

Markt Nr. 29,
empsiehlt ihr reichhaltiges Lager von birect bezogenen Rhein-, Mosel-u. Bordeaux-Weinen, sowie Spanische Weine,
spie und berbe Ungar-Weine zu soliten Preisen.

Kom 28.—30. Juli sindet unser diehjähriges Mannschießen
statt. Bestiger von Schau: und Schießbuden wollen sich baldigst bei
und melben.

Ectarteberga. Das Directorium der Schützengesellschaft.

Bu unserm diesjährigen Königschießen, welches am 14., 15., 21. und 22. Juli adgehalten wird, laden wir auswärtige Freunde bes Bergnügens hiermit ein.
Chrapsau, im Juli 1878.
Der Borstand der Schüßengesellschaft.

Kinderfest in Schkendit.

Die Feier unferes Rinberfeftes foll in biefem Jahre Conntag ben 14. und Montag ben 15. Juli er.

flatisinden. Ausgug ber Kinder und aller Bereine ber Stadt mit Musik und Kahnen z. Countag den 14. Juli er. Nachmittags 2 Uhr vom Martiplage aus nach dem geichmüdten Bestplage. Freunde der Stadt und solcher Keste beehren wir und hierdurch

Freunde der Ergebenst einzuladen.

Das Fest-Comité.

Tien faution

Ein militairfreier junger Mann, ber gegenwarig einer Zabat's und Eigarren Filiale allein vorsebt, fucht, gestügt auf gute Referengen, abnitich Seldung ober auch als Bageril, gleichviel welcher Branche. Gef. Dfretten unter H. K. nimmt bie Erpedition ber "Geraer Beitung" in Gera entgegen.

Gin j. Mabden vom Banbe wunfcht bei altischen Beuten fich in der baus-lichen Wirthschaft auszubilden. Bohn nicht beansprucht. Gute Behandt. Dauptbebingung. Bu erfr. Vormitt. Dorotheenstr. 3, 3 Tr.

2-3 Damen, w. jur Stärfung Canbaufenthalt fuchen, finden freundliche u. rubige Penfion in einem gebildeten Haufe nabe b. St. Stum & botf, R.-L. Bahn. Näheres bei Eb. Stückrath in b. Erp. b. Stg.

Eine gepr., in Sprachen geübte altere Lebrerin, fucht Anstellung an einer Schule. Mittl. Stundeng, er wünsche. Offert. werben unter S. W. poftlag. Beimar erbeten.

Ein fautionsfähiger, auch ver

Mühlenwertführer, ber bereits in Geschäftsmuhlen als solcher fungirt hat, fann vom 1. Novbr. d. 3. in Muble Bogef bei Lautenburg BP. Etellung finden.

finden. Für ein Einfommen über 210.4 monatlich wird garantirt. Perfonliche Borftellung erwünscht, aber nicht Bebingung. W. Hille.

Die Berwalterftelle ift befett. Rittergut Gruna bei Gilenburg

Graues u. rothes Saar!! fofort obne alle Schwierigkeit dauer-haft blond, braum und acht schwarz ju farben durch die neue Ersindung Extrait japonais genann

Extrait japonais genannt Mélanogène von Hutter & Co.in Berlin, Depot bei Helm bold & Co. in Jalle a/S., Leipzigerftr. 109. In Carton's d.4.4. Für den Erfolg garantirt die Fabrif.

Wiemer & Sienank,

Magdeburg.
Conntag d. 21. Juli er.
Egtrajug nach Thase
und zurück. Näheres bei Hrn. N.
Denne, Leipzigerstr. 77.

Große Steinstraße 10 ift eine herrschaftl. Wohnung, bestehend aus 8 Piecen, per 1. Aug. ob. 1. Oct. b. 3. zu verm.

Gr. Steinstr. 10 find im Brartere geräum. Comptoir-und Lagerräume, bestehend aus 6 Piècen, per 1. Septbr. ober 1. Oct. d. J. zu verm.

15,000 Mk. à 4¹/₂°/₀ nur auf ländliche Grundfüde, fo gut wie unfündbar, möglichft bald auszuleihen. An: träge erbitte fofort. Ernst Kaassengier.

Hoff Sche Brustmalzbombons.

Hoff Sche Brustmalzbombons.

Kaiserliche und Königliche Hof# Malz-Priparatenfabrik von JohHoff in Berlin, Neue Wilhelms# Strass 1. Die Hoff schen Brustmalzbombons sind seit Decemnien
Husten, Heiserkeit, BrustHusten, Hoffen and Husten
Husten, Heiserkeit, BrustHusten, Husten

Husten, Heiserkeit, BrustHusten, Husten

Husten, Husten, Husten

Husten, Husten

Husten, Husten

Husten, Husten

Husten, Husten, Husten

Husten, Hust

Ein jungerer Bädeegeselle, welcher Bust bat, sich noch in der seineren Kuchenbäderei, Conditorei z. aus-zubiben, sindet in fürzester Zeit günstige Stellung. Zu erfragen bei Gb. Stückrath in der Expe-bition häter. gunftige Stell Gd. Stück bition b. 3tg.

30,000 Thaler fucht zur I. Stelle auf vorzügliche Aderhypothet A. Bleeser, Schmeerftraße 25.

Dorotheenftraße # 7 ftebt bie Bel : Etage mit Balcon per 1. Detbr. zu vermiethen. Nah. Mar-tinsgaffe # 20 im Comptoir.

Im Gasthofe jum gold. Unfer in Eisteben ift am 5. Juli o, ein dunkelgrauer Sommerüberzieher vertauscht worben. Es wird brin-gend gebeten, benfelben gegen Em-pfangnahme bes rechmäßigen da-seibst balbigst abzugeben.

felbit balbigst adzugeben.

Fest des Gustav-Adolf-Zweig-Vereins ber Ephorie Gerbstedt,
Donnerstag den II. Juli zu Höhnsstedt.
1. Hönuptfeier in bortiger Kirche Nachmittags präzife 3 Uhr. Sestreber Pfarrer Schönfeld aus Heiligen ist al. Die Selänge werden mit Orchestermust begleitet.
2. Nachfeier 4/2, ühr in dem gütigst dazu geössteten Garten bes Dern Rittergutsbessters abtto. Bericht. — Bortrag und Abstimmung über Berwendung unferes diesjädvigen Unterstützungsfonds. — Anhpraden. — In den Paussen. anhyraden. In den Paufen Concertstüde, ausgeführt von der Kapelle des Lauchstedter Mu-iffcorps, abwechselnd mit Auar-tett-Vorträgen eines Gelang-vereins. Ein Büffet wird für Erfrischungen forgen. Alle Mitglieder und Freunde un-feres Vereins werden hiermit herz-

lich eingelaben. Im Auftrage bes Borftanbes. Der Borfigende: Pfarrer Schönfeld.

Familien = Nachrichten. Berlobungs - Anzeige.

Die Berlobung meiner Tochter Euma mit bem Kaufmann Drn. Gotflieb Hübotter in Rorbhaufen beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuseigen. Palte als, b. 5. Juli 1878. Dorothea Bock geb. Herbst.

Berlobungs-Anzeige. Berlobte: Franz Götte, Unna Stolze. Schraplau u. Zwebendorf, im Juli 1878.

Erfte Beilage.

Gebauer Cometichte'fche Buchbruderei in Salle,

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872167818780709-10/fragment/page=0004 1553

1386

1677

Unfer

Berg große ben & Mal und I hin ei fich t laffen. unfret und i unfere bie Li Gebar in ihr thatig unter Gefah männ

fanb

es wu ben e fich ein freife von fo fampft Die E unmög fchließe

(10 Ut vierten machte brud, plare schaft. Maschi führt, gerathi An fizen ei Geplaud Boot fi Da

sehen in geschwelden in geschwelden in infinent boller kerne betreet in de nichter wenn de nichter ihm Englichte wenn de nichter ihm geman den nichter ihm geschweiten der nichter ihm geschweiten der nichter ihm geschweiten der nichter ihm geschweiten der nicht

welche Dich h fahren heute. ruhige

Ady 3 Pah! Fürcht ist es lich ei mals Wehr fang ihren gegen

plögli die G

Erfte Beilage zu M 157 der Sallischen Zeitung (im G. Schwetsche'ichen Verlage).

Balle, Dienstag ben 9. Juli 1878.

nk,

05. elder neren

en bei Expe=

igliche

T fteht mar: Mnfer unter fuli e. rzieher d brin: en Em=en da=

ins t, Juli er Rir= 3 Uhr. infeld befänge gleitet.

ten bes Otto. Abstim-unseres

Gefcichtliche Erinnerungen.
Dienstag, ben 9. Juli.
1386. Schlacht bei Sempach, Leopold von Desterreich von ben Schweigern geschiegen (And Urnold's von Bintelrieb).
1553. Schlacht bei Sievershausen. Moris von Sachsen fallt.
1677. Gest. Angelus Sitefius (30h. Scheffter), Dichter bes 17. 3abrbunberts.
1843. Bell. Karoline Pichter, Schriftsellerin, in Bien.
1870. Benebetti bei König Wichelm in Ems.

1843. Geft. Karol'ine Pichter, Schriftschein, in Wien. 1870. Benebeti bei König Withelm in Ems.

Bu ben Neichstagswahlen.

Bu den Neichstagswahlen.

Bahltreis Sangerhausen Edartsberga. Unser visheriger Artreter im Reichstag, Ritterguts und Bergwertsbesiger Müller (Reyglück), hat sich zu unser großen Freude zur Wiedertannahme eines Mandates sür ben Reichstag bereit erklärt. Sind auch die Gegner diese Mal febr frühzeitig in die conservative Agitation getreten und haben sie dei der Ausselbaten und getrecht und haben sie dei der Ausselbaten immerhin eine gewise Mösigung an den Asg gelegt, so werden sich die iberalen Etemente unsers Kreifes nicht beitren lassen. Es liegt sür uns keinertei Beranlassung von von unsern wirchaus patriotischen und zemögigt liberalen und in jeder hinsch bewährten Vertreter abzusehen, unnsere Wiede anders wohn zu wenden. Kreisch überfen die Liberalen nunmehr nicht lässig ein und sich mit dem Gedansen der Arbeit gehen, schon die Anderen berubigen, daß der Wahlfreis seit langet Zeit in ihrem Bestig. Diese Mal heißt es vor allen Dingen thätig an die Arbeit gehen, schon die Anderen der Verfahre. An's Wert also, in Comités und Vertrauensmanter dem conservatione Aussellsteil von die Arbeit gehen, schon die Namensanterschriften unter dem conservatione Aussellsteil er von die Arbeit gehen, schon die Bast der Borrefieden von Bertrauensmannt zufruf zeigen die Wosse der Vertrauensmannter der Wertschaft unter der von stalltstießen der Vertrauensmannter der webentereschmitung fatt. Schon der Bast des Borrssiehen zeigte es sich, daß die Sozialisten in der Winderschles den Verdaussparteien zu vorlamiern, erhob sich eine Dedatte. Realschullehrer v. Braufe empfah mit trästigen Worten Knitzag, Rittergatbesseiten Abet-kreise ein einselbrachten Knitzag, Rittergatbesseiten Abet-keine eingebrachten Knitzag, Rittergatbesseiten Eshereise ein einselbrachten Knitzag, Rittergatbesseiten Pieße als Endwirt und die von die vorlamier verheiter sich der Verdaussparteien, von sozialistinder ein verheiter sich das weiter B

Aus der Proving Sachsen und ibrer Umgebung.

3 Eisleben, d. 6. Juli. Am gestrigen Bormittage (10 Ubr) wurde die hiefige Districts Abjert fa ab eierten Bezirks unserer Proving erössiente. Die Ausstellung machte im großen Gangen einen sehr betriedigenden Eindeud, namentlich binssichtig der ausgestellten Procheren plare der haupstächickfen Pauskthere unserer Eandwirthsichheft. Betress der ausgestellten landwirthsichfastlichen Machtinen und Geräthe war gerade nichts Keues vorgessührt, jedoch erregte die Ausstellungsgruppe von Moskereigeräthsichaften jeder Art, von Paul Bedrens in Magdeburg,

Das allgemeine Interesse. Als Reuigkeit sanben wir eine Ausstellung gußeisener Dadziegel von K. W. Budmann (Commissionsartiet). An Schautbeien waren aufgeschyr 142 Pserde, 217 Sius Rindvieh, 35 Sius Fettschaft und I Seber nehft ? Muterschweinen mit Feteln. An Prämien wurden vertheilt 2605. M sur Pierde, 2800. M sur innen wurden vertheilt 2605. M sur Pierde, 2800. M sur Mindvieh, 100. M sur Schafte und kindvieh, 250. M sur Rindvieh 252 Bestiger, auf Schafte und Schweine is vier Bestiger prämitet. Redrete Bestiger prämitet. Die Ausstellung wurde von etwa 10,000 Personen bestucht. Am Rachmittags vorzesiäder. Die Ausstellung wurde von etwa 10,000 Personen bestucht. Am Rachmittags vorzesiäder. Die Ausstellung wurde von etwa 10,000 Personen bestucht. Am Rachmittags ketzer etwas nachheitig beeinträchzist worden. Ber Allem band ist geber ber durch ungünstiges regnerisches Better etwas nachheitig beeinträchzist worden. Ber Allem son het Ausstellung in befriedigner Weiste ausgenutik werden als wünschenseurth war. Ischnsals ist aber der Berson der Kussellung in befriedigner Weiste erreicht, do die Glöckste der Preistricher ohne beträchtliche Sierung erschoft der Preistricher ohne beträchtliche Sierung erschweit werden haben der Ausstellung in befriedigner Weiste erreicht, do die Glöckste der Preistricher ohne beträchtliche Sierung erseher der "Georgenhof" der Kunsellung in bern Ausstellung zu gestellt werden haben der Ausstellung in befriedigner Weiste erreicht, do die Glöckste der Preistricher und barauf sich sehn der Messen als wünsche erschweit werden haben der kunsellung in berriedigner Weiste mealte mit einem Revolver auert den Ausstellung und Ausstellung der Weister Bestiger worden war, einem Sterit gestat. Der Wöchser hatte vorber mit dem Kulscher eines Pierdes wegen, das er mißhandelte, und worüber er von dem Kulscher eines Pierdes wegen, das er mißhandelte, und worüber er von dem Kulscher eines Pierdes wegen, das er mißhandelte, und worüber er von dem Bestigen der die schaffe der Verzischen wird der purzeln wird!

Schwurgerichts-Hof **in Halle.**6. Juli.
Borfigender, Befiger, Gerlichtsichrelber wie gestern. Staatsanwalt: atsanwalt Woptajch.

Alls Gelchworene wurden ausgeloost: Beyer, Schnittwaaren, bänbler in Deligich; Alther, Jimmermeister bier; Klinfe, Kautmann bier; Jaulyler, Sobritant bier; Leyje, Otterstiere in Begerebor; Jorre, Gutsbel. in Betinnis; Boaler, Johander bier; Rohlmann Bers, Jaulyler, Sobritant bier; Leyje, Otterstiere in Begerebor; Jorretor in Bolen; Gut bier John Berstellen, Der Broisfor bier. Alls Bertiediger in Lingtien die Bestellen der Geschellen der Bestellen der Bestellen der Geschellen der Ge

etastenment Boptiese.

Stantisenment Boptiese, street et eine gestellt bestellt best

ple Legure, men ab. Die Wehmath verdunteite ihre Augen und ein dicker Christian ich Die Aufmath verdunter ich Endigen und ein die Grünfer ich die Aufmath verdunden der die Grünfer ich die Aufmath verdunden der die Aufmath der die Aufmath

*) Um 20. Upril fant lange ber norbipanischen Rufte ein furchbarer Ortan ftatt, welcher über 300 fischern bas Leben toitete.

sängnif, Des Chemanns Bothe mit 1 Jahr & Jahr & Jahr & Bothad Ge-Gerrachtst. Delemanns Bothe mit 1 Jahr & Jahr & Jahr & Gertentnis des Gerichtschofes.

bie Greisin erhoben sich mit bieichen, persöhen Nienen und horchten mit verchötteren Althem auch des inderheit Gerächts. Dest derinat ein graußger Echrel die zu ihnen. Dorch! Das ist die Leider allessiehen, öffnete Dolores die Sähr und ellte auf die Geräche absiehen, öffnete Dolores die Sähr und ellte auf die Ertage. Dier hertschie geragenlofe Benvirrung aller Orten, mährend der Dertan in schreich offnete Olores, während sie mit aufgelihren Dacten und verfricht Ton Hienen an den Etnand himmerschieden Lauf und die State und ellte auf die Ertage. Dier hertschie Gerichten Tonen den Ertand himmerschieden die Gerichten Tonen der Etnand himmerschieden in die Wolfen und die Abstrach der Schlein von weißen Glicht getrout. Das Wahre ein sie Wolfen und die Wolfen die Wolf

') Galerne = ein orfanartiger Rordwestwind im Deerbusen

Auf dem Meere.")

Am Gestade eines der Keinen Highen an der cantadrischen Küsse siegen eine junge ichone Frau und ein schmuder Fischer im trautichen Geplander auf einem Felsbloch der ich schwerten filt und eine Bod siegen ein glant auf der Derfläche des Aspfress chauftel.

Das Neer ist ruhfig und hundert Fischerinden tommen und geben nach den vorsichenen Klichungen, die Eagel eleich vom Rinder Technischen ist schwerten Fischerinden der Klicher Gerenden.

Der humsel siegen in schwerten Fischer ist, die Eagel eleich vom Rinder Der hinde fische in der einem großen Schwarzen der einem Gestalten fischen fische Schwarzen der eine Bosten fische Schwarzen fischen fischen getracht des Einstellungs fische Schwarzen ist die Einstellung fischen getracht des Einstellungstellungstellung in der Verlagen der Schwarzen bis Dur her der schwarzen der Fischen Bereich und bis eine Schwarzen der Schwarzen d

Auf dem Meere. *)

gegen und." Dolores, jo nannte fich die Frau, fing an, fich zu erheitern, als plöglich eine Woge mit Macht an den Felsen ichlug, auf welchen die Gatten saßen und Beide mit Schaum übersprißte. Einen Schrei

nds.— Pausen von der Mu: Quar: Besang: für Er: nbe une nbes.

ten. ae. n Grn. Norbs hierburch

Berbft.

lage.



Der Arbeiter Louis Graneis aus Oederstedt, am 4. Mai 1829 geboren, verheirantet, Indober der Sandweindensteinusseichnung und ist 1868 wegen Desthische Ander der Fandweindersteinung und ist 1868 wegen Desthische Ander keiner, etwachteine der Francis dehre, am 3. April 1852 geboren, endenstein, ond undeitraft, und Louis Graneis, am 4. Wärz 1864 gedoren, unbeftraft, inde vonie Graneis, am 4. Wärz 1864 gedoren, unbeftraft, inde von eine Tellen und der eine Verleichten der Verleichte Sofz aus der Schame des Guttebestes Wilkelten und und eine Tellen und der Verleichte gestellt der Verleichte zu der einem Gedaue des Guttebestes Wilkelten und Einftelgen aus einem Gedaube mittell Eindruck und Einftelgen, Ausgeber der von der Verleichte zu der eine Volleiche Ander der Verleichte zu der eine Verleichte gestellt der Verleichte gestellt der Verleichte gestellt von der Verleichte gestellt von der Verleichtung ihre States der Schaft von der Verleichtung ihre States der Schaft von der Verleichtung ihre States der Schaft von der Verleichtung ihre States der Verleichtung der Verleichtung der Verleichtung ihre States der Verleichtung ihre Ver

Buckerindustrie.

Halle, d. 6. Juli. Die gum Halle'schen Zweigsverein der Rübenguderfabrifanten gehörigen Fabriten von Halle und Umgegend haben nach einer möglichst genauen Busammenstellung in der Gampagne 1877/78 auf 101,329 Morgen im Gangen 139,932,504 Gentner Zuckerüben gewonnen, asso im Durchnitt 137,50 Gentner pro Morgen Die Ausbeute ist fehr verschieben gewesen und varistt zwischen 11,25 und 14,47 p.Ct. Hüllmasse zu 81,25 bis 86,10 Polarisation.

Bermifchtes.

Bermischtes.

— [23 on einem Segen bes Papftes Leo XIII.] ben biefer auf Anfuchen einer Berlinerin ertheilt haben soll, berichten Wiener Blätter solgende amusante Sene aus bem Batikan. Worvergangenen Freitag empfing ber Papft auch eine beutsche Keifegefellicht, bie aus ungefäbr 30 Personen bestand in Audienz. In dieser Reifegeschlichaft besand sich unter Anderen auch eine Bonne, welche Halten und Erme mit Kreuzen, Kosenkrangen und berlei Meliguten und Orme mit Kreuzen, Kosenkrangen und berlei Gegnen zu lassen. Bei seinem Ausdhagung kan nun der Papft auch zu lassen. Bei seinem Ausdhagung kan nun der Papft auch zu lassen. Als er aus dem Munde der Dame vernahm, daß sie aus Berlin sei und ber protestantischen Kirche angelöre. "Ja warum lassen Eine ber dann ihre Dinge bier von mit segnent" frug sie der Papft. "Ich dahe," antwortete die Berlinerin, "von mehreren kathstische Kamilien den Ausstrag dazu, Ew. Heiligkeit. Der

Papft lachte ob biefer freimuthigen Antwort und segnete auch richtig Kreuze, Rosenkranze und Alles, was die Bonne für ihren Mandatgeber gesegnet haben wollte.
—— [Der Gemüthszufand bes Gultans.] Der Gernefpondern der "Limes" melbet aus Konstantinopel: Die nachstehende Anebote, welche bier circuliert, ist sür den momentanen Gemitsbyustand des Gultans beziechnend. Bei dem Abschiedende der Pringessin Russ, Gemahlin des deutschen Botschafters, beglückwünsche Russ, Gemahlin des deutschen Botschafters, beglückwünsche bei Dame den Gultan über die tiefe Veredpung und Anhänglichkeit, welche seine Unterthanen sir ihn süblen, indem sie gleichzeitig im zurer und passischer Beziechab artu annyleiste, daß so viel Ergebenheit von Seiten des Padischab durch häusigeres Erscheinen in der Dessentlichest belohnt werden sollte. Der Padischab lausche mit einem langen und nachentlichen Gesich und wandte sich, als die Prinzessin ihn wertassen auch mit der Fraga en die Bestischenden: "Ich möchte gerne wissen, welches Interesse bei des Krau daran haben kann, mich ermorden zu lassen.

— [3m Bertliner Aquarium] erfreuen sich seit

nochte getie Wiffer, betweise Sneetige verfe getal van baben tann, mich ermorden zu lassen."

[Im Berliner Aquarium] erfreuen sich seit einigen Zeit eine Partie Duallen des besten Boblseins. Diese Thieren gehören zu den zartesten Geschöpfen des Meerets, sind aber troß ibrer Schöndeit mit zastreichen des Pessenen verschen, die bei der Breitpung ein mehr oder weniger empfindliches Brennen verussachen, weshalfe von ein Badegästen der Norde und Distedebar sehr gefürchtet werden. Das gange Thier besteht aus einer gallertartigen Masse, die an der Luft so serne gallertartigen Masse, die an der Luft so serne aus einer gallertartigen Wasse, der der beim fichtbarer seiter Websten bleibt. Die Bewegung diese Khiere wird durch vor dereites, vollössend Bulammenichen und Ausbehnen des "Hats" bewirft, indem dadurch das unter der höhlung bestindliche Wasser, zusammengepresst wird und den den Korper fortschöst. Die im Aquarium ausgessellte Art ist die Medusa aurita, Bewohner der Vorde und Office, wo sie im Monat August dei rustiger See dassig zu Taussen vordemmt. Sie hat die halbtugelige Gestatt art worfe im Monat August bei ruhiger See haung zu Taufendern vorkomnt. Sie hat die halbtugelige Gestatt eines Bijtech, besigt am Rande ber burchschiegen mit volletten Berbauungsorganen versehnen Scheibe zahlreiche Angsiden und 4 lange mit boppelter Frangenbaut versehnen Zaube, Gestalt und eigenthumliche Be wegung ber Medule verleiben ihr ein eigenthumliches mawegung ber Mebi

lerisches Aussehen.

[Eine Episobe aus bem Leben zweier Schiffer) aus ber Proving Posen brachte am Dienstag Abend oberhalb Trepto wie Menschenteben in Gefahr, führte aber eine eigenthümliche Berwechselung herbei. Die Schiffer batten ibre Sommerzeisen größenutheils gemeinschaftlich gemacht und auch beim Anlegen, sobalb es ie Umftände gestateten, siets neben einander Anter geworfen. Während die Manner in steter Freundschaft mit einander werkehren, war stets Krieg zwischen ben Frauen, sobatt bei Umftände verköntlich machen konnten. Am Dienstag lagen wieder beibe Kähne oberhalb Treptom in der Spree vor Anter. Der Weiderfrieg brach bald wieder

aus, boch ließen bie Manner, baran gewöhnt, sich nich weiter floren, sie lagen plaubernd bei einander in eine Kajute. Die Gemuther ber feifenden Frauen wurden einmer aufgeregter, ber Aampf artete schießlich in Sha lichkeiten aus. Jeht traten die Manner hinaus, um einen, wenn auch nur vorübergebenden Frieden zu weinen wenn auch nur vorübergebenden Frieden zu weinteln; in demleiben Augenblick aber sieten bie beiten aneinander gerathenen Megdern auf bem Berbed zu Beden und rolten die schiefte Gbene besselben und rolten die schiefte Gbene besselben und rolten die schiefte beine Defielden sinab in' Basser. Die beiben Manner waren vor Schred faft er farrt, erholten sich indesien bald wieder. Besograt um ihr besserven gefacht, einen Sandtadu um ftart, erholten fich inbeffen balb wieder. Beiorgi um in besteren Salften, frang jeber in feinen Sanbtabn un ruberte mit fraftigen Armen ber fromatwates treibende Lieben nach. Balb waren beibe Frauen auch in die Rahn gegogen, aber nun war auch ihre Gebult vorbei. Jeb griff Die von ibm Gerettete beim Zopf und begann nu aanz gottessammerlich auf sie loszupauten; die Eine ber griff die von ibm Gerettete beim Jopf und begann nu gang gottelischmertich auf sie loszypauten; bie Eine bei felben ichrie plößisch, vor Schwerzen sich friammend: "Las fomm boch her, be flait mi ja bot!" Jeht hielt ber ander plößich inne, besah die von ibm Gerettete und Missan beite genauer und siehe da, es war die Frau seines Freu-bes. Ieht wurde auch der andere sienen Irribum gewahr. Sie batten in der Eile jeder vok Anderen Frau geretze und burchgeprügelt. Fir biefen Moren wor Albe auf bei den Köhnen. Die Freundschaft der beiden Ehemänner is aber burch biese Permechstum nicht gestiet werden. burch biefe Bermechfelung nicht geftort worben.

Marftberichte.

Erfurt, b. 6. Jull. (© 6. Täßlewein.) In biejer Boche war bie Witterung mehr reamerijch imd lüßl. — Das Getrelbegeichöft bat zwar nicht am Kusdehnung gewonnen, doch machte fich für Weizen mehr Kaultuli bennetbar, Nogaen mur in den belien Daultüten beachtet, Ge ei ie nominell. 3a jer underändert.

Beigen 210-215 Bart, Nogaen 150-157 Wart, Gerfle 166—174 Wart, Oajer 150-155 Wart, Keinjaat 275-300 Wart, Dotter 280-239 Kart pp. 1000 Kingarum. — Erfelen gel und grün 1980-239 Kart pp. 1000 Kingarum. — Erfelen gel und grün 1980-239 Kart, Dotter 1980-158 Kart, Beisphogen, 1980-159 Wart, Beisphogen, 1980-159 Wart, Beisphogen, 1980-159 Wart, Grittenend, weite 16-17 Ward 200-200 Wart, Dotter 14 50-15,50 Wart, Grünende, weite 16-17 Ward 200-200 With met to 1990-218, Roggen 140-159, Gerffe 140-175, Sajer 150-160 Wart pp. 37-150, Gerffe 140-175, Sajer 150-160 Wart pp. 37-150, Schlüchen pr. Gr. 7,75-8,25 Weitenmehl of 14,25, Woggennehl of und 1a 10,75 Graupenfutter 7,00 Wagentiele 5,00, Woggentiele 5,00, Woggentiele 5,00, Woggentiele 5,00, Widen-Spiritu pr. 10,000 Etterpr. 52,00

Bekanntmachungen.

Delitich, ben 2. Juli 1878.

Delissich, den 2. Juli 1878.

Bekantttmachung.
Die zu bem Nachasse des Maurers Johann Karl Schmidt gehörige, in Kodwitz belegene, im Grundbuche von Kodwitz Kr. 21 eingetragene haußekseune ind Studehör, mit einem jährlichen Reinertrage beziglich Augungswerthe von 52 Mart, 50 %, soll im Wege der steiwilligen Subhastation in dem auf den 3. August 1878 Nachmittags 3 Uhr in dem Schlegelschen Gasthaufe zu Kodwitz anberaumten Termine öffentlich verfauft werden.
Die Kausseksingungen können vorher in unserm Bureau Zimmer Rr. 11 eingesehen werden.

Guts-Verkauf.

Wegen plöglich eingetretenen Todes des herrn Remy foll deffen in Amt Liebenstein, /2 Stunde bon fünftiger Babnftation Plaue, gelegenes Gut unter febr annehmbaren Bedingungen, mit vollständiger Ernte, lebendem und todtem Inventar, fofort verfauft werden.

Doffelbe balt eiren 200 Morgen Artland, 15 Morgen Wiefen und 20 Morgen ju 1/, schlagbaren Wald, ausgezeichnete Wohnund Wirthschaftsgebände, sowie 2 Prierde, 3 Ochsen, 4
Kübe, 4 Jungvieb, 40 Schafe.

3ebe erwünsche Auskunft ertheilt ber mit bem Berkauf beauftragte

Leopold Edler

in Dietendorf, Thur. Bahn.

Auction.
Mittwoch ben 10. Juli c. Rachmittags 2 Ubr verfleigere ich Luckengaffe 16a in ber Gebier'ichen Konturs-Sache: Div. neue Mobel, darunter Rabtifche, Atleiberschränke, Lebnfühle, Kindersbettiellen, 1 Schaffopha r., fowie eine große Partie Fourniere.
22. Elfte, Auct. Comm.

Muction.

Montag den 15. Juli von Nachmittags 3 Uhr ab beab-jichtigt ber Fleischermeister Pick-hahn zu Sehwätz 22 Mor-gen Getreibe auf bem Stiele gen Setreide auf dem Sneie offentich meiftbietend zu verkaufen. Der Sammelplach ift im Gast-haus zu Schwätz. C. Saller.

Ein Geschäfts. u. Wohnhaus

u. Wohnhaus
in der besten Lage einer größeren
geschäftereichen Stadt der Proving,
Sachsen, in welchem 30 Jadre lang
mit besten Erloge eine
Wanufacture, Material:
u. Sturzwaarenhandel
betrieden ift, soll unter der Hand
bei mäßiger Angablung zu Marf
22,000 verdauft werden. Bessiger
wirde das Grundhärd unter Umständen auch auf einige Jahre verpachten. Offerten und Anfragen
sind unter P. S. 908, zur Weiter
beförderung an Kansenstein
& Vogler in Wagdeburg
zu richten.

100 Ctud Jahrlings:Bib: ben und Sammel verfauft Amt Brachwitz.

Uähler der Hunsfelder Kreife!

Ereignisse, welche bie Belt mit Schreden, und Deutsche mit Scham und patriotischem Schmerg, erfüllt haben, legten ben Grad sittlicher und religiose Bernilterung, socialer Voderung dar, bis zu welchem ein irre geleiteter Beit unseres Boltes gefommen ift.

Nachdem ber Neichstegierung von der Mojerität bes bisherigen Reichstages die zur Bekampfung jener Zustände verlangten Mittel verweigert worden sind, rust sie und zu Neuwahlen an die Urne umd bosst von dem vertrauenden Sinne des Boltes auf Unterstätigung in ihrem schwerzen Berte.

Wenn auch die nationalitierate Partei angesschöfts ber Neuwahlen ertlärt, daß sie sieh bereit sei, die gegen die Socialdemofratie gerichteten Geseh anzunehmen, so können wir doch von ihr eine nachhaltige

gegen bie Socialbemokratie gerichteten Geseys anzunehmen, so können wir boch von ihr eine nachhaltige Bessenrungen unterer Rothstande nicht erwarten.
Wir find weit entfernt, eine allgemeine Reaction zu wünsichen, aber wir sind überzeugt, daß die besserberben fützen soll, dem de sichtlich zutreibt.
Esterberben fützen soll, dem es sichtlich zutreibt.
Es git die Schäden zu beseitigen, welche als Folgen einer schrankenlosen Gewerbesseibeit überalkervortreten; es gitt eine Andelspolitik einzuschlagen, die nicht einseitige Theorien, sondern allein die Bedürfnisse unteres Boltes zur Richischununt; und in Berbindung biermit gilt es, die indirecten webe als bieber nusbar zu machen, damit bei den brückenden directen Seuer Celeichterung ein teten könne

treten fonne reten fonne.
Bor Allem aber gilt es, bem von inneren und außeren Feinben umgebenen Deutschen Reiche ein madbige Regierung zu erbalten, und beshalb unfere Armee, beren Beftand nur bis jum Jahre 1881 ge-fichert ift, auf unerfoliteriche Geundlagen zu ftellen. Bon einem Manne, ber einer conservativen Richtung angehört, konnen wir am sichersten erwarten,

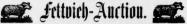
daß er biefe Biele nachreidlich verfolgen werbe. Im Auftrage unferer Gefinnungsgenoffen richten wir baber an alle unfere Mitwahler bie Bitte, ihre Stimmen bem

Setrin Acgationstath von Neumann 311 Gerbitedt 311 geben, welcher erklärt hat, daß er eine Wahl annehmen und der freiconservativen Partei bei treten wolle.

Der gute Ersolg unserer Bestrebungen erscheint um so zweiselloser, als erfreulicher Beise auch ein großer Theil gemäßigter Eideraler, der sich der Kothwendigkeit mannigsacher Berbesserungen in der Geseygebung nicht hat verschießen konnen, fur die Wahl des Herrn von Neumann eintritt.

Das Wahlcomité

der vereinigten Conservativen in den Mansfelder Kreisen. Bachran, Steuben. Bocker, Mansseld. Brause jun., Debersteht. vollendem, Helffa. Florstedt, Heberstehn. Lieberkühn, Meisberg, Littlich, Syka. Protze, Hettiebt. Püschel, Mitterobt. Schulze, Eisleben. v. Wedell, Piesdorf.



Freitag den 12. Juli c. Nachmittags von 1 Uhr an sellen auf meinem Gute in Weispensels a/S. eirea 80 St. 15 Monate alte gemäßtete Lämmer, welche ein lebendes Gewich bis 110 Pd. erreichen, auctionsmäßig in Posten zu 3 Stud vertauft werden.

Beim Zuschlag ist 1/3 des Kauspreises zu erlegen. Berfaussbedingungen im Termine.

Reissenfels a/S. d. 5 Juli 1872

Beigenfels a/C., b. 5. Juli 1878.

Carl Otto.

Pension.

1—2 Aneben, welche das Gyminafum hier besuchen follen, sinden für Reubaldensleben, Stendal, freundliche Aufnahme. Alles Pädper Sahere.

Sofiert 200 Schoef Kümmel:

pflanzen gesucht — direkte Zugwebet, Sandau, Bärthen placirt fof. Worit Hermann, Magde sending u. Nachricht, Zu erfr. dei burg, kl. Eteinernstischsftr. Rr. 23, Schoef Stückraft in d. Erp. d. Btg. l. Etage. Rellnerinnen

Am Königsviertel ist eine Bob nung: 4 St., 4 K. u. Zub neh Pferbestall, Riebertageräumen und Boben, 3. 1. October zu beziehen Räheres bei Louis Reugnet, Bahnhofsstraße 56.

X Frische Oder-Krebse X X empfing X With. Schubert. X

Familien-Nadrichten. Entbindungs-Anzeige.

Hotel Morgen 61/2 Uhr wurd meine liebe Frau geb. Brinnet von einem muntern Anabei ichwer aber glüdlich entbunden. Dalle a/S., ben 8. Juli 1878. Carl Teller.

Bweite Beilage.

Gebauer-Schwetichte'fche Buchbruderei in Salle.

31

Telegi Le

graph bem E von E fivertr der fi Integ diesen stand pern werde in Mi

> "Temps bahnen Rente neue B Rrieg n bianer ! fuchte Cannon

gange G

an ben Reichs tionen Beit be nach Ba ber Wa reichung quemer die Art fowie ü liche An ben Reg um bas es fich c auch fü perfonen Perfonen Bekanni wird S Die reits A

30.3uli Umte u aleichma weilt zu werden Abgang fammlu ift in b

von ber Beranlo birefter Seiten Enquete Sombar schloß schanbp mard's

wird jede Refultat Tag tau zerfplitte jamment wird in didaten Fortigvie futt we ber Nati diejenige welse vo gefellen ber Schu lich, des gegenwä

Bahl de Lüben ichle Bahl F währent datur & Falf i flamiter

Auge g Altona: lin IV. Kräcker. Zwickau Glaucha Hauguft (Landfr. Rürnbe

Zweite Beilage zu M. 157 der Sallischen Beitung (im G. Schwelsche'ichen Verlage):

Salle, Dienstag ben 9. Juli 1878.

Das Befinden des Kaisets. Berlin, d. 8. Juli. Bulletin. Bormitztags 10 Uhr. Das Befinden Er. Maj. des Kaisers ift unverändert befriedigend. Dr. v. Lauer. Dr. v. Langenbeck.

Dr. Wilms.

Telegraphische Depesche der Dallischen Zeitung.
London, d. 8. Juli. Dem Dailv Kelegraph zufolge würde Lord Beaconsfild beute bem Congresse mittheilen, daß die Königin von England mit dem Zultan einen Defensivertrag abgeschlossen babe, auf der Basis der fünstigen Aurechtbaltung der krüften Integrität des Türschtlastung der krüften Integrität des Türschrieding der krüften diesen Lächus der Integrität des Kürsenreiches in Mien. Gegen diesen Lächus der Integrität des kleinastischen Beschen der Eultan England der kleinastischen Beschen. Die Decupation Exprens werde unverzüglich wahrscheinlich durch die in Walta besindlichen indischen Truppen it der Auflichen übernalischen Truppen integrationer.

Paris, ben 7. Juli. Nach einer Melbung bes "Temps" wird bie Emission ber gum Rüdkauf ber Eisenbahnen bestimmten neuen breiprozentigen, amoertssiebenen erfolgen, sebald ber Kongreß geschossen und ber neue Bertrag von Berlin unterzeichnet ift. Prew Jork, b. 7. Juli. Die Nachisten über ben Krieg mit ben Jubianer sind ernster Natur. Die Indianer bringen nach Norden vor, eine ftarte Kolonne versichte ben Stuß Columbia zu übersdreiten. Die Statt Canponcity (?) ist von ten Indianern umzingelt, bas gange Gebiet ist in größter Beunruhigung.

Bu ben Meichstagsmahlen.

rfte 166— rf, Dotter und grün 20—26 ,50 Marf, darf, do. 100 Kilo

lfd. notte 150—160 Beizenmehl 1a 10,75 Rohzucka 1=Spiritus

rne un chhaltige

ung ein 1881 ge rmarten ie Bitte,

rtei bei auch ein

Belfta.

ne Bob ub neb

beziehen. eußner,

ten. eige.

nben. uli 1878 eller.

Bu ben Neichstagswahlen.
Im anteresse ber Erleichterung ber Theilnahme an ben für ben 30. Juli d. J. sesgaefesten Bahlen zum Reichstage hat ter Genbefsminlier die Elienbahndrefteinenn ausgefordert, zu untersuchen, in wie fern die zur Zeit bestehenden Berbindungen sie ben der den ausgefordert, zu untersuchen, in wie fern die zur Zeit bestehen. Berbindungen sie ben der ende zeit bestehen Berbindungen sie bei der det zeichten Bestehen Berbindungen sie bestehen Bahlorte wohnenden Wählerd ist erchzeitige Ereichung des Kahlortes und die Nicktehe von da in bezuemer Beise zu ermöglichen. Ueber das Bedürsnis und die Irt der in bieser dussige intersenden Angsnahmen, sowie über etwaige aus den Wähltreisen eingehende bezügliche Anträge werden sich die Essendahnervollungen mit den Regierungen und kanddreiten ins Bernehmen sehn, um das Ersorderiich erweisen follte, sollen insbesondere auch für den Kahltag auf einzelest litt, sollen insbesondere auch für den Kahltag auf einzelest litt, sollen insbesondere auch für den kahltag auf einzelest litt, sollen insbesondere auch für der ansachaben werden. Kür die entsprechende Besantungung einzelest oder ausänahnsweise Gitzetzige sür Personenbesörderung benuht werden. Kür die entsprechende Besantungung einzelest oder ausänahnsweise dietzetzige sie Besantungen werden. Die General: Telegraphen. Die Kergebniß der am 30. Juli flatissienden getrossen, das die eine hessen werden ihren Dien Stahltommissar auf telegraphischen Strund der Mittellungen der Wähltommissar auf telegraphischen Sege unverweitz ungeht. Sämmtliche bestehiltzen Telegraphenstationen werden ihren Diens die in Uber Konds erh, dies den

abgang eer betrefenden Wahlteigname ausverzichten werde, den beine Bartischen be. 7. Juli. heute fand eine Versammlung der Wählter bes hiefigen Wahldegirfs statt und ist in demletben konstatt, des zwar eine Spattung der überalen Bähler stattgesunden habe, man trotzem aber von der Kandidatur des Jerrn Somdart abzuschen keine Beranlassung dahe, benn 1) wolle Her Som bart die Regierung in ihren Maßnahmen gegen die Sozialdemokraten unterstüßen, 2) zur ausgebehnteren Einstührung indestrer Steuern mitwirken, 3) auch für Wiederenstührung von Schutzgel besonders für Eine stimmt, wenn von Seiten der Regierung nach Ausfall der diesbezüglichen Unzutern dazu die Initiative ergrissen werde. — here Somdart war selber in der Versammlung anweseln und solich seine Robe, indem er in vordezichneter Weise feinen Etandpunkt gekennzeichnet datte, mit den Werten Wiskmard's: "Nach Canossa geben wir nicht!"

Standpunkt gefennzeichnet hatte, mit den Worten Bistmard's: "Rach Canofía geben wir nicht!"

— Die Zerfahrenbeit der Wahlbewegung in Berlin mird jeden Zag größer, und es läßt fich nicht objeden, was für ein Rejulata aus diejer Berwirung schließtig enthyringen wird. Isden Zag tauchen neue Candbaten auf, und es muß zu einer Stimmenzeihliterung ohne Gliechen führen. Der Grundsal von dem Wischen der Schalbemofratie wird in der Gründlich von den Wieden der Gründlich von der Vollagen der Schalbemofratie und in der Vollagen der Schalbemofratie wird in dem einem Abil von Arten der Vollagen der Terführtungspariet, die von einem Abil von Antonie der Gestalbemofratie fichen fest gegenüber desenhört der vorstährtungspariet, die von der Antonie der Vollagen der

Siber. Beichenbach-Reurobe: Aug. Kapell. Beichenbach-Muerbach:

3. Auer. Golingen: M. Mittingslaufen. Erblerge-Schneeberg: W.

4. Buer. Golingen: M. Mittingslaufen. Erblerge-Schneeberg: W.

4. Buer. Golingen: M. Mittingslaufen. Erblerge-Schneeberg: W.

4. Belebtweit. M. Gelfein: Otto Kapell. Ichopard-Schlenau (20. sachfilder): H. Biemer. (Es feht also moch der Kondentur eines Kambbaten für Offende al., wo an der Kambbaten für Offende, der Gelfte der von der Gelfein der Gelfein der Gelfein der Gelfein der Gelfein der Gelfein der Gelfte der von der an der vereichte der Gelfte der von der an der vereichte der Gelfte der von der der Gelfein der Gelfte der von der der Gelfte der von der Gelfein der Gelfte der von der der Gelfte der Gelfte der von der Gelfte der Gel

auf meine Wiedermahl jum Reichtlage zu Gunnen des deren der Elebotat. Breicha det Dreiben, Juli 1878. ge. Juliyaath Salentin.
Die Nonfervativen und die Actional-Liberalen haben bereituig für Althadi-Treiben den Minister v. Friesen als Reichtagsfandidaten (egen Bedel aufgestell und hat beriebe die him angetragene Caniblatur augenommen. Die Aufhände der Fortschriftspartel schlagen den Naufmann Walter als Anabidaten vor.

Berlin, ben 7. Juli.

Wie von gut unterricht ter Seite mitgetheilt wird, ist bie leberssiedung des Kalfers nach Scholoß Babelsberg noch keineswegs aufgegeben, vielunder ist dieselbe von den Aersten iest mehr als je ins Auge gesoft und ware auch wahrscheinlich schon zur Aussührung gelangt, wenn der Kalfer nicht tellst sich gegen die Dreiseranderung gesträubt diese. Allerdings ist Babelsberg mit seinen berreichen Parkanlagen, der eigenen Schöpfung unseres greisen Monarden, von jeder der Eieblingsaufenthalt des Kalfers gewesen und einem geitweitigen Aufenthalte dasselhe wirder auch jest faum wibersprecken. Aber dem an geistige Regsamfeit gewöhnten Wonarden wirde die ihm durch rucholoß dand aufgedrungene Unthätigkeit sich noch sührente nachen, wenn er aus dem geräuschvollen Bertin mit seinen wechselnden Bildern in die stille Abgeschiedenbeit seine Babelsberger Schosses übersieden und keine völlige Genesung fern ab von dem Beräusche der Welt abwarten sollte. Aus diesem Grunde allein das man bisher von der Uebersiedelung nach Babelsberg Abstand gernommen und der Kalfers vorderreitet. Die Krage, wann der Kalfer vorderreitet. Die Krage, wann der Kalfer sommt, kann indes von Riemandem deantwortet verden.

berg selbst ist man übrigens ichon leit Wochen auf die Antunft des Kaifers vorbereitet. Die Frage, wann der Kaifer kommt, kann indes von Riemandem beantwortet werden.

Dem Bernehmen nach hat der Gouverneur von Berlin, der General der Infanterie von Boyen, Generaldpitant des Kaifers, die Absicht kund gegeben, keinen Absiches einzuseichen. Der verdiente General, welcher des kanntlich 1870 den Kaifer Anyoleon von Seden nach Wilhelmsche geleiche, ist seit inkaptere Zeit kränklich und war bereits den Winter über zur Wiederbefanntlich 1870 den Kaifer Anyoleon von Seden nach Wilhelmsche geleiche, ist seit inkaptere Zeit kränklich und war bereits den Winter über zur Wiederbefanntlich in Rom. Wie man hört, hatte General von Boyen sein Abschiedes geluch bereits Anfangs vorigen Wonatseinrichen wollen, dasseich ber in Folge des bedauerlichen Creignisses vom 2. aum wieder zurückgegegen. Als Nachfolger des Generals v. Boyen wird namentlich der General von Rauch, Gemmandeur der IX. Division in Glogan genannt.

Das Polizei-Präsibium hat auf Grund des Geses über die Polizei von 1830 dem Magistrat zur Acussennz von Rundischeilt, welche 2 as Meldewessen in Bezug auf Renanziehende und Reisende nach Einstütung des Paß zwanges ergeln foll. Der Magistrat zur Acussenziehen und Reisende nach Einstütung des Paß zwanges ergeln foll. Der Magistrat jur Jeusgenn des für der erseichen werde und wenig Wirssenken, dass seiner Ansicht zu der general von Lauftahme nach gesehn der geschlächtigten Jwest nicht erreichen werde und wenig Wirssenken erstätt sich der Magistra feiner dagegen, das der nicht erreichen werde und wenig Wirssenken erstätt sich der Magistra feiner der Polizer von Antenden Verschlächt gesehn aus feiner der verschen werde und wenig Wirssenken erstätt sich der Magistra sinder der verschen wirde. Auch das die gewerbeilichen, ech nachtschlie wirfen durfte. Im Genethen und Fremden auserlegt wird, weit dem kallen der Verschlassen der Keinsten der Verschlassen der Keinsten der Verschlassen der Verschlassen der Verschlassen der Versch

siderfter Luclle, daß diefe Seirath nicht zu Stande kommen wird; daß Projekt ift bei der königlichen Kamilie seibst auf den dertigkten Widerelland gestößen.

Die ersten verantwortlichen Vernehmungen des Meuchelmöders Karl Robiting daben am Wittmood, Donnerslag und Hertig den den der Verläuglichen Verläugliche



Prozeß Sobel.

icht and von ihnen einstimmig als dentisch mit der von ihnen bezeichretn Berion amerianni.

Die chrifflich-sociale Arbeiterpartei
hielt am Freitig Sbend wieder eine Berfammlung im neuen Gesellschaftschause am Gottbier Zdor im Berlin ab. Derr Grüneberg vössende am Gottbier Zdor im Berlin ab. Derr Grüneberg vössende dem Gottbier Zdor im Berlin ab. Derr Grüneberg vössende hie wohl davon Edulb. Das des Better midst ichtlig ist, aber ich bent wohl davon Edulb. Das des Better midst ichtlig ist, aber ich bent wohl davon Edulb. Das des Better midst ichtlig ist, aber ich bent Gestellung ber Farte midst ichtlig ist, aber ich bent Gestellung ber Farte in der ichtlig ist, aber ich ber ich der in mid ber ibe Ecklung ber Farte dagenüber der Nedartein Estendung ist. Das des Gestellung der Farte gegenüber die Könner un ispelten: "Gine böte Zeit ist der Kamps der Bahl, aber der Kamps wird nuch die einstransterer werden." Zeit liege die schwerte Weben ist der Gesenter ist der ich eine der ich der in der ich eine der ich der Sartei vor, meinte der Referent, "well wir nämlich eine Bartei sein, die abstellung der Fartei der Kanner der Kantei vor, meinte der Referent, "well wir nämlich eine Bartei sein, die das wie eine Bertale vor, meinte der Referent, "well wir nämlich eine Bartei sein, die abstellung der Sartei sein, die abstellung der Sartei sein, die das wirden der in der Kanteil der Westellung und der Schaderun Leichnung und der in der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen betont hat, daß Etansteilung der Andere Verlagen der Verlagen der Verlagen sein der Angeleit der Verlagen son der Verlagen de

Halle, ben 8. Juli.

Am Sonnabend Nachmittag zwischen 6 und 7 Uhr spielte sich dier (wie schon im beutigen Hauptlatt erwähnt) wieder ein schauerliches Kamilien:Drama ab. Der Hallore Ehricht, Salimenarbeiter dier, lebte mit seiner Ehretzu Johanne geb. Blöchner, ebenfalls von dier gebürtig, ebelicher Jerwirfnisse halber sein und blieben Wiederreinigungs. Wersuche frucht ist. Am Sonnabend gegen 6 Uhr Nachmittags verluchte E seine Ehrfru, die er tras, mit nach der Wohnung einer Mutter, Kellnergasse 3, u loden, was ihm auch gelang. Dort suche er seine amwesenden Amgehörigen unter irgedt weichen Vorwähren aus der Etube zu enternen und während des Alleinsseins durchssiehes der durch ber durchte fernen und mabrent bes Alleinfeins burchftieß ober

fernen und wahrend des Aueniteins durchiefe dere furch ihnitt er seiner Befrau mit einem bereit gehaltenen Dolch-messer ben Hale, während er sich selbst mittelst eines Revolverschuffes eine schwere Bertekung in der linken Bruffeite beibrachte. Erhicht selbst verstard auf dem Transport nach der königl. Kinit, die Ehefrau kurz nach ber Untunft bafelbit

wenneper nag ver ronigl. Keint, die Beftrau turz nach ber Ankunft baseloss, auch eine Angen Beleibigung bes Keichstanzters, des Kürften Bis march, verurtheilte die Strassammer des königl. Kreisgerichts hier am 6. d. Mts. den Farber Karl Robert Mergelt aus Halle zu 12 Wochen Gefangnis unter Arrechnung von 4 Wochen Unterfuchungsbast.
— Die Berliner Aftiengesellschaft sür Gentralbeizungs, Wasser, eine Gegen batte in Bertlin in ibrer Kabrif, Lindenstr. 19, eine große Damftockfüch, einstellt in Eisen und Kupser, mit 14 großen kupfernen Doppelkesseln, mit gegen 2000 Liter Inhalt, die Ende voriger Woche auf Ansich des Publikums ausgestellt. Det Arparat, dem "Frembenbatt" zusolge, sür das Detonomiegebäude der Universitätskliniken in Halle Klismitz, seichnet sich durch seine eracte und geschmachte Ausbetung aus.

Ausführung aus.
— Auch auf ber jungft in Afchersleben flattge-fundenen großen Runft: und Gewerbe: Ausstellung wurden,

ebenso wie auf ber im Juni v. I. hier abgebaltenen Ausfiellung von Mafchinen u. f. w. für Badeeeien te, bie Firma F. Derbift Comp. biertloft mit ber golben en Mebaille (bem erfien Preife) ausgezeichnet.

Bur Canalifation ber Gerberfaale.

Bur Canalifation der Gerberfaale.

Mehrfache Wedenten murcher Befriemmlung gedügert, ob mohl feitend bes Bestigers ber kunntelle nicht energische Oppolition gegen die Ausführung der Sanalifation gelöchen merde. Spieräker beite den gestigten der Geschlichen der Geschliche der Geschlichen der Geschliche

Civilftands-Regifter ber Stadt Salle.

Civistands-Register der Stadt Halle.

Chejchließungen: Der Drechster 3. Sochs, Kathhausgasse 9, und 28. Jäure, Karz 9. — Der Brechster 3. Sochs, Kathhausgasse 9, und 28. Jäure, Karz 9. — Der Bruchhauster Ed. Busse, Gnichenann 28. Schneider, Verlin, und E. Dieckau Steinweg 27.a. — Der Sandelmann 28. Schneider, Verlin, und E. Dieckau Steinweg 27.a. — Der Sandelmann 28. Schneider, Verlin, und E. Eugenschaft, auf. Wartt 15. und 29. Ausbauer, Mainergiste 9. — Der Technischter 2. und 28. Eungenhahn, auf. Schlögsgift 2a. — Der Janderdeiter 2. und 28. Eungenhahn, auf. Schlögssift 2a. — Der Janderdeiter 3. und 28. Eungenhahn, auf. Schlögssift 26. — Der Schlögssift 26. — Der Schlössift 26. Schlössift 26. Schlössift 26. — Der Schlössift 26. — Der Schlössift 26. — Der Schlössift 26. Schlössift 26. — Der Schlössift 26. Schlössift 26

Schoffe & Archaellin, Eghrichung, 16, Mio & Schin, Schin, 222 Burg, Schin, 222 Burg, Schin, 222 Burg, Schin, 222 Burg, 222 Bur

28. 28 Cycleure Zughre zichen. 10 Indian zage. Gentralite, Copn Banl, 2 Wonar 7 Lage, Frample, Breitenlitzige 27.

Scopn Banl, 2 Wonar 7 Lage, Frample, Breitenlitzige 27.

Tendenlitzige.

Ragedommene Gremde vom 7. isi 8. Juli

Ladd Samburg, Or. isigiet. 111, Gelandbishgitis-delgitter von Omigas a. Dreiden. 5r. vieut. D. Barby a. Jacen. 5r. Director Optifiling a. Delte, 5r. Deleti 2 D. Banie a. Belemar. 5r. Optifiling a. Deletighan. 5r. Stenier. Deleti 2 D. Banie a. Belemar. 5r. Optifiling a. Dreidena. 5r. Stenier. Deleti 2 D. Banie a. Belemar. 5r. Deremannam Profest a. Bolleton. 5r. Sambwirth Gamsange a. Derejahan. 5r. Stenie Belgie a. Maunig. 5r. Vieut. b. Boly a. Prog. 5r. Jun. b. Boly a. Prof. 5r. Stenie Belgie a. Maunig. 5r. Vieut. b. Belgiere Belgiere a. Baniere a. Bagedomg, Bildinger a. Eastronden, Mitte a. Blauen, Boner a. Breite, Bollinger a. Eastronden, Mitte a. Blauen, Boner a. Breite, Belgiere Belgiere, Belgiere Belgiere, Belgiere Belgiere, Belgiere Belgiere, Be

Salle, b. 7. Juli In ber Nacht weißen Sonnabend und Sonnag gingen wei recht, all es Jeren" rinkjum friedlich ihres Weges, um fich nach haufe zu begeben. Plößich wurden sie von Aberlage und gelter der Geren von der Stellen der Stellen

Bermifchtes.

bens Bilbi

Miß Zofuc für 8 Sam 250;

Gi Di

jäh Bil spr als

Buchf

halter liegt , Barfi pron

Kau Pate Pare Beri Holl Boll Ball Sall Sall Sall

fdu

tun tag ben erge

Bermischtes.

[herr Grüneberg], der Führer der Christlich-Sozialen, schreibt der "Bri. Kr. Presse" als Antwort auf mancheriel Anschuldigungen folgende flassische
Epistel, die buchstäblich, mit allen grammatikalischen —
Driginalitäten wie solgt lauter:

"3d erluck der geschten Redation der Retiliur freien Bestsie

"3d erluck der geschten Redation der Retiliur freien Bestsie

"3d erluck der geschten Redation der Retiliur freien Bestsie

"3d erluck der geschten Redation der Retiliur freien Bestsie

"3d erluck der geschten Redation der Retiliur der

"3d erluck der geschten Retilium der

"3d erluck der geschten Retilium der

"3d eine Bestsiehen gleicher in der Geschlengsdenstalten Bentstandte

mar mit zur Erziehung übergeden, indem siehen der ver
fonnenen Erziehung übergeden, indem siehen mehrer weiten wille, sind

berlachen undem siehen Beit der siehen gesche molit, sind

berlachen in der weiten Welt der erheite der meister wie feinen bisherigen

Erleich was Ereibertogen eines Monatagehte worde war. 3d nahm

nich seiner auf des granzianste behandet worden war. 3d nahm

nich seiner auf des granzianste behandet worden war. 3d nahm

nich seiner auf des granzianste bekandet worden war. 3d nahm

nich seiner auf des granzianste bekandet worden war. 3d nahm

nich seiner Abstrach der Monatagehte wirt der sich nicht en

Bucken ich sich zu seiner State und

Bucken ich sich zu seiner Angeleien geschen geschlichen

Bucken ich sich zu seiner griecht. bersieben mit der sich nicht

Bucken ich sich in werden ich zu der der

Bucken ich sich in werden ich zu der

Bucken ich sich in werden ich werden

Bucken ich sich in werden ich werden

Bucken ich sich in werden

Bucken ich sich in werden

Bucken

Bahnbof eingelunden, um mit tausend Bildlingen die Sonne ber Einstistation vom Parsstallan beim Abschie zu becomptimentren. Der Ertrazug, der den Schab von Perssen nach Salzburg auf der Reise nach Wienschung, der ben Schab von Perssen aus der keine Majestät von Perssen sie des der einen Majestät von Perssen sie des der keinen kluftenthalte aushältenderte, dass die kluftenderte, dass die die kluftenderte die die kluftenderte die kluftenderte die kluftenderte die kluftenderte die kluftenderte die kluftend

aufgendert. b. b. bis zu einer Gesammtumme von verzeign-taufend Francs.

— [Chinesische Minister-Berantwortlichkeit.] taufen Francs.

— [Shinefisch Minister-Berantwortlichkeit.] Das Reich ber chinesischen Ausgen wie den an das "Eügenmärchen" Resten. Man wird an das "Bügenmärchen" Robert Prus' erinnert, der einmal einem fremben Berg hinausschreitet, ie ein frembes Band geräth und bier allerhand sabelsalte Sachen sieht: einen Staat ohne Soldaten, einen Fields Gachen sieht: einen Staat ohne Soldaten, einen Fields Gachen sieht: einen Staat ohne Soldaten, einen Fields ohne Steuern, endstich Ministen mit voller Kerantwortlichkeit. Zest beingt ber neueste Steamer aus Shina eine solche merkwirdige Rachricht. Wie nämlich das "Petinger Staats-Journal" melbet, wurde auf Beseh der beiben Kaiserinnen der Reichs-Regent von China, Pring Kung, vor ein Gerichts-Artbunal gestellt, weil er nicht jene Massnahmen ergrissen datte, welche geeignet gewesen wären, die jeht in Shina berrschende Hungerskont zu bekämpsen. Die andern Staatsminister wurden wieder dem Wickspassen Die andern Staatsminister wurden wieder dem Wickspassen. Die andern Staatsminister wurden wieder dem Wickspassen die Wickspassen und ihres Abels vertustig ertlärt. Ihre Aemter dürfen sie ebod Alle insgesamt beibehalten.

Gewerbliches.

Im Anschluß an ein Gutachten ber Wiffenschaftlichen Deputation für das Mediginalwesen anläßlich einer von bert dwaarenhândlern eingereichten Borftellung sind von bem Auftusminister und bem Minister des Inneen unterm 21. Juni d. J. die Provinzialbehörben veranlaßt worden, en Boeschäsgen der genanten Deputation entsprechend. ameritanische Speckleiten, welche sich bei der Beschätigung als ganz muskelfrei ergeben, einer mikrostopischen untersuchung nich ferner unterwerten zu lassen, 2. auf die Sinsüberung der mikrossopischen kleischödau, wo solche noch nich oder in ungenügender Weie besteht, hunlichst Bedacht zu nehmen, 3. die Rachrevisson des als trichinös beiunderen Schweinssliches, wo solche noch nicht eingessührt ist, anzuredene. führt ift, anguerbnen.

Der Der

ift:

rtung

g bie

eise zu en, in-iemals benst eberg. ist die

, auf

aber nicht

änzer oierig: fien,

wurde gereift if dem en die ied gu

h von funti, ig, bie feines ief fich

ausenb n Auf-ielleicht aß für Schah

ezahlen immer-ics zu e dietu oühner:

für vier Cigars wanzig Bagen: n infi-ierzehns

hteit.]

achensvird an
einmal
s Land
: einen
n, end:
bringt
würdige
ournal

nen der Berichts: ergriffen 1 China

anbern ibunale e fpielt, Uemter

aftlichen ner von

unterm worden, prechend Befich= fopischen 2. auf vo folche

bunlichft trichinos

Bissenschaftliche und Aunstnotizen.

Bet einer im Vondom abgehaltenen Berfeigerung von Gemälten aus den Samutlungen Vord Stratford de Redollisse und kindere wurden u. a. olgeme Stinde verlauft: Den große Canal von Benedig mit der Kirche Strathe Endur den Lauben von Gemältste 100 Gentenen, der Kirche Strathe Gendamt uben vortigen) von dem eiglen, für 60 Genitenen, der Kirche State den Verlauben von Strathe für 100 Genitenen, der Kirche State den Verlauben der V

Soluab Kennolds int vol. Stilong ventungen von Set. Lendonna in Kin Blis Abdonna um Kind von Murtlis (aus der Bonaparte Emmitting) für sol. Baldandigheit mit Kinde von Augsberd für 2001, Epielelammet von Empbers für 70 Guineen.

Hallberger's Illustrated Magazine. Pounded by Ferdina nd Freiligrath in the year 1875. Conducted by Blanche Willis Howard. 1878. No. 10—12. Pried, 2. Es ericheint in vierschiftsigen Heiten. 26 biben einen Band. Einitgart. Chand Haward. 1878. No. 10—12. Pried, 2. Es ericheint in vierschiftsigen Heiten. 26 biben einen Band. Einitgart. Chand Holdberger. 26 biben einen Band. Einitgart. Chand Holdberger. 26 biben einen Band. Einitgart. Chand Ham. Der eine Der eine Die Littligen. Der Erichten Band. Einitgart. Einitgart.

beigegeben. Comit liegt ber vierte Theil des Werfes vor, dessen Istes ein seiten billiger ist.)

Allgemeine Literatische Gorresponden; für das gebildet gehönen der Lichardische Werden ist. Der unsgegeden umd Berlag vom 4. Bolg in Verhische Werden ist. Der vom 1. Ber. 20 Met. 14. Zage erscheint eine Klimper vom 1. Ber. 20 Met. 14. Zage erscheint eine Klimper vom 1. Ber. 20 Met. 14. Zage erscheint eine Klimper vom 1. Berlag der vom 1. Berlag der Werter vom 1. Berlag der Werter vom 1. Berlag der wie der vom 1. Berlag der vom 1. Berlag der vom 1. Berlag der Verlage der vom 1. Berlag der Verlage der vom 1. Berlag der Verlage de

Berichtliche Enticheibungen.

— Den Ortspoligie Griebelgeit nach einem Ertenntnis bes Ober-Verwaltungsgerichts vom 3. April 1878, bei Schantun Galtungsgerichts vom 3. April 1878, bei Schantun Galturithischier, den gefenhappt feine felbsiftandige Entischeung umd Berfügung au, vielmehr hab ber Vermaltungerichter nicht nur auchigeben, ob der potjettlichen Unforderungen genigt ift ober nicht, sondern auch derführe, ob biefe Abrieberungen bem Gefege und einer sachgemäßen handhabung befieden entiprechen.

Beobachtungen ber meteorologifchen Station in Salle.

6. Juli.	Morg. 6 U.	Nachm. 2U.	Abds. 10 U.	Mittel.
Luftbrud Bar, Lin,	333,21	333,19	333,26	333,22
Buftbrud Dillim,	751,66	751,62	751,78	751,69
Dunftbruck B. &.	5,27	5,15	5,23	5,22
Dunftbruck Mm.	11,89	11,61	11,80	11,77
Drud ber /B. 2.	327,94	328,04	328,03	328,00
trodenen Buft) Dim.	739,77	740,03	739,98	739,92
Rel. Feuchtigfeit	87,0%	69,1%	89,1%	81,7%
Barme Réaum.	13,0	15,6	12,6	13,7
Barme Celftus.	16,25	19,50	15,75	17,17
Wind	SW 2.	SW 2.	SW 1.	-
Simmeleanficht		bebedt 10.		wolfig 6.
Wolfenform	Nimbstr.		Stratus.	-
Der	Luftbruck i	ft auf 00 re	ducirt.	

Wärmeminimum in der Nacht vom 6,—7. Juli: 11,1 R.

	m, zu,	216ds. 10 U	Mittel.						
333,26	332,77	333,25	333,09						
751,78	750,67	751,75	751,40						
5,01	4,42	5,05	4,88						
11,30			10,89						
328 25	328,35		328,27						
740,48	740,69		740.51						
86,7%	50,9%		76,5%						
19,4	17,6		13,9						
15,50	22,0		17,42						
			-						
			trube 9.						
			-						
Der Luftdruck ist auf 0° reducirt.									
Barmeminimum in ber Racht vom 7,-8. Juli: 10,5 R.									
	751,78 5,01 11,30 328 25 740,48 86,7 %, 12,4 15,50 SW 1. trübe 9. Nimb cu. Euftbruck it	751/73 750/67 5,01 4,42 11,30 8,98 328.25 328,35 740,48 740,69 740,48 740,69 12,4 17,6 15,50 22,0 SW 1, SW 1, tribe 9, tribe 9, tribe 9, tribe 9, tribe 9, tribe 1 and 0 extension 1, Cu.	751,778 750,67 751,75 5,01 4.42 5,05 11,30 8.98 11,39 328 25 328,35 328,35 328,20 740,48 740,69 740,36 740,						

Telegraph. Coursbericht der Pallischen Zeitung.
Berliner Fonds: Börse.
Bergisch-Martischer 7. Göbb-Minerer 103,50. Oberschiefische A. c. D. 128 25 Abeinische 110,25. Oeiter Santischen 473,50. Sombarden 137,50. Oeiter. Genberche 137,50. Cepter. Genberche 137,50. Cepter. Genberche 157,50. Abeute. Consolitation 105,25. Lendeng: seiner Character Ch

105,25. Lenteng: feljell **Berliner Getreide: Börfe. Beigen** (gelber) Juli 193,-.. Sept. Octb. 195,-.., matt **Rogen.** Juli-Auguil 126 50. Sept. Octb. 195,-.., matt **Gerfi:** Coo. 100 - 175. **John C.** Juli-Auguil 129...

Spiritus 100 53 10. Juli Auguil 52,-... Auguil-Septor. 52,30,

matt

Mabbl low 66 -. Juli 65,60 Ceptbr. Dctober 63.80

Coursbericht von Zeising, Arnhold, Heinrich & Co.,

Berlin Anhalt. Et. Mr. 91,50. Berlin Botsbam Magbeburg.
Et. Act. 78,50. Berlin Giethur Stecham Magbeburg.
Et. Act. 78,50. Berlin Giethur St. Hat. 103,50. Bergifd, Martifde Etamment. 7. — Göln-Milbern et. Act. 110,35. Bragbeb. 40lberitadt Et. Act. 124, — Derightel, Et. Act. 103,50. Bragbeb. 40lberitadt Et. Act. 124, — Derightel, Et. Act. 103,50. Bragbeb. 40lberitadt Et. Act. 103,50. Braggion 489, — Sombarber 137, — Octer: Crobit Act. 463, — Darnjaldter Bant-Action 122,50. Distonto-Gommant. Antigl. 39,75. Brags. 100,10. 41,79. Nattleft 105.0. Rary Sombon — Stury Amilterbam — Ceiterreichitige Botten 174,90. Mumäntige Etamm Action 34,80. Millifiche 59, Antelbe von 1877 88, —

Ging eandt.

Ging eandt.

Ging geordnete Geschäftsstürung sein notwendigerweise eine gute, übersichtliche Buchistung gein notwendigerweise eine gute, übersichtliche Buchistung gein notwendigerweise eine Buchhalter permanent nicht zu halten find, den Bortheil, der in gut geführen faufen, Handen führen Bauenvereins des Scallfreises werden zu einer Generalschaft, der in gut geführen faufen, Kanden Buchner werden der Auflich der Buchner der Generalschaft der werden zu einer Generalschaft der Vorlähren der Generalschaft der Generalschaft der Vorlähren der Generalschaft der Generalschaft der Vorlähren der Generalschaft der Generalschaft

Dallinger Locale Allstuft.

Intverkitis Bibliothef: geffine v. 8.—1. (Kusielhung der Bücher v. 11—1).

Marien Bibliothef: sim 2 Seiffine v. 8.—1. (Kusielhung der Bücher v. 11—1).

Marien Bibliothef: Sim 2) Seinflinecht Albert Rie in ich mid ta. Garfena, vernindte Biedhaug. — 2) dandarbeiter Gottfried Winfler a. Gisdorf, Unzucht Tadbreroedverten Berfammlung: Mm. 4 im neuen Chung-Gaale.

Tadbreichung: Bim. v. 9.—1 u. Mm. v. 3.—5 geöfinet im Baagegebäude, Gingang Kathbaus.

Täbliche Seibbaus: Expeditionskinnen von Bim. 8 bis Mn. 2.

Täbliche Seibbaus: Kapfenlinnben Bim. 9.—1 tl. Ulrichsfiroge 27.

Eyner u. Borfam-Berein: Kaffenlinnben Bim. 9.—1 tl. Ulrichsfiroge 27.

Eyner u. Borfam-Berein: Kaffenlinnben Bim. 9.—1 tl. Ulrichsfiroge 27.

Spar u. Borfam-Berein: Kaffenlinnben Bim. 9.—1 tl. Ulrichsfiroge 28.

Börfenverfammlung: Bim. 8 im neuen Echtyschule (mit Goure-Votc).

Borfenversammlung: Um. 8 im neuen Schügenhaufe (mit Courd-Not.)
Kaufmann, Berein: 26.5 Engl. Sprochunterricht. Gelelichaftschemb gr. Illrichsfir. 55.
Kaufmann, Cirfel: 28.6 — 10 Bibliotheft u. Setelumer. Café Daud's "Ammer 4.
Vactentichriften-Lefezimmer im Haufe des Haufe et Manter Lehmann (gr. Steinfraße
Nr. 19) geoffme dvon 9 — 1 libr umb von 3 — 6 Upr.
Verein jungerer Buchbändler: 28.8 ½ Bibliotheft im Garlifof, "pur grünen Lanne".
Forthibungsfömlen. Boltsfaule: Ab. 5 — 7 Upr Kachpen u. Deutich. Gewerbe
jamle: Ab. 8 Upr Abplif. Deutich, Zeichren u. Deutich. Gewerbe
jamle: Ab. 8 Upr Abplif. Deutich, Zeichren Bachpen u. Deutich.
Belterer Hall. Lehrer. Berein: Ab. 8 in Lehmer's Garten.
Hall Lehrer. Berein: Ab. 8 Monateberformaliung im Caale des "Aronpringe"
Gartenhyu. Berein: Ab. 8 Monateberformaliung im Caale des "Aronpringe"
Gartenhyu. Merein: Ab. 8 Monateberformaliung im Caale des "Aronpringe"
Cang und Klang: Ab. 8—10 ledungsfunde in Kalausfraße Rr. 5.
Cang und Klang: Ab. 8—10 ledungsfunde im Garden.
Gefangserein Arien: Mb. 8½ ledungsfunde im Hanables.

Seiangerein Ariol: Ab. 8% Meumagnimoe im spiraones.

Dr. A. Frande's Böber im Fürftentbal. Irisch-römsobo Böber v. 8—12 N. für herren, v. 1—4 N. f. Damen, v. 4—6 N. f. herren.— Sool-, Schwefel, Mals, Kielen, Seizien, Eilen, — aromatifoe, Sichtemadel, gewöhnt. Monderfalder zu jeher Zageseit. An Soom- n. Fetertagen ib de kinglat Nadm. Addisfration. Arint, Minteralwosfer im Restaurant.— Etgaan eingerigteite Simmer tiefen im Babequois und in der Keigarration zum Beitehen bereit.— Im Restaurant gute Kinge.— Abon nement-Somerie forden jehen Freitag.

Beuer's Bade-Anfalt Weidenplan v. Sool-, Schweiel-, Mals, Kleien, Seizen, aromatifige, Sichtenmader, Stipen, Sob, gewöhnische Wasferdder von früh 1/36 bis Wends & Woollite Wohnungen zum Veizien bereit. Sorimsprend frijde Siegemund.

Flegemutch.
Sab Bittefind. — Russische Sool-Dampf-Büder Nachmittags, am Dienstag,
Domnerstag und Sonnabend für herren, am Montag und Freitag für Damen;
jowie täglich Sool-Mutterlaugen - und alle anderen Büder.

Sing-Academie.
Dienstag b. 9. Juli 26. 6 Uhr Uebung im Saale ber Bolts-

Bürger-Nettungs-Juftint.
Die biedichigige General-Verammlung bes Bürger-Rettungs-Vereins foll Mittwood d. 10. Juli d. I. Rachmittags 6', Albr im deal bes "Goldenen Löwen" abgekalten werden, wozu wir die Mitglieder sowie Freunde des Instituts hierdung ergebenst einsaden.

Der Vorstand des Bürger-Nettungs-Instituts.

Göcking.

E. Werner.

Reinede. F. Anauer. Cachfe. Reinhard.

Bekanntmachungen. Submission.

Die Lieferung ber Haufteins Godel und Schockfeine zum Reubau der Universitäte-Ribliothef hierfeldt soll im Wege ber öffentlichen Submission vergeben werden. Offerten mit entsprechender Aussicht versehen sind die zum Submissions Zennin Sounkabend den 13. d. Mts. Vormittags 11 Uhr in meinem Bütrau, Friedrichsstraße 24, versiegelt und vortofrei abzugeden, wosselbst auch die Bedingungen und Seichungen während der Geschäftsstunden zur Einschausgelen, den 6. Juli 1878.

Königlicher Landbaumeister von Tiedemann.

Bortbeilbafter

Rortbeilbafter Gutéverfauf. Allen Heiraths-Gesuch.
Gutéverfauf. Pflege
Sachfens gelegenes bandyut, 83
Södh. Ader Feld und Wiele, mit
2007 Stenereinheiten, lebendes u.
tebetes Inventur ausgezeichnet (hön, foll wegen eingetretenem Tedesfall für 40,000 % verfauft werben, Angablung 20,000 %; ba der gert Wertbein junger der mit 15—20,000 %
teicht Gelegenbeit zum Einheitathen haben.— Reflettanten wollen sich vertrauensvoll an ben Unterzeichnet wollen sied vertrauensvoll an ben Unterzeichnet zu Kongler in Leipfür Auflich wertrauensvoll an ben Unterzeichnet zu mehre. ten wenden. Dahlen, b. Dichat in Sachien.

Sochachtungsvoll . G. G. Rubne.

12—13,000 Thir. jest ober 1. Detober auf ein fehr schones Sausgrundftück in bester Lage (Werth 20,000 A) geslucht. Werthe Offerten unter A. C. 111. bei Rud. Mosse in Halle a/S. erbeten.

1 geprüfte Turn: 11. Hands arbeitslehrerin, auch im Beich-nen ausgebilbet, jucht zum Deibr. Stellung an einer Schule. Gef. Abr. sab L. 23 an Maassen-stein & Vogler in Hale a. d. E. erbeten. (H. 52088.)

Bacante Lehrerstelle.

Die Elementartehrerfelle ber V. Klasse an der hiesigen 1. Bürgerschule, mit einem jährlichen Gehalte von 900 M und viermaliger Altersgulage von 5 zu 5 Jahren mit je 75 M, if vacant. Dualissigirer Bewecher wollen sich unter Beistung von Akthem Augunisse. fügung der nöthigen Zeugnisse bin-nen 3 Wochen bei uns melben. Lügen, d. 28. Juni 1878. Der Magistrat.

Sonnabend d. 18. Zuli c.
Vonnabend d. 18. Zuli c.
Vormittag 10 Ubr versteigere
ich Wucherester. Nr. 41 in
ber Ehr. Metherschen Konturssache von hier: 1 Kutschwagen
(Landauer), 1 halbverbedten Wag
gen, 1 Leiterwagen, 1 Rollwagen,
1 Rennschlitten, 1 Paar Kutschgeschirte,
1 Rennschlitten, 1 Paar Kutschgeschirte,
1 Rennschlitten, 1 Paar kutschgeschirte,
1 Rodistendichten, 1 Parite
Lengtläute, 1 Schlittenbede, Bedern,
1 Häckleinschipe, 1 Parite
Langtrob u. Hu, 1 eiterne Gelbischant,
1 Jäckleinschligerehr, 1 Papierschaft u. s. pierfchrant u. f. w. 2008. Glite, Muct : Comm.

Hausverkauf.

Cin im Gentrum vo in einer ber frequentessen Ernafen gelegenes Grundstäd mit Läden, Riesberlagsräumen und Werkflatt, ist sür den Preis von 14,500 %, zu vertaufen. Da Befiger selbiges nicht in Halle als, wohnt, din ich gern bereit, Näheres mitzutheiten.

W. Hammer, Gottesadergasse Nr. 12.

1 geprüfte Turn: u. Hand:
arbeiteslehrerin, auch im Beichnen ausgebildet, such zum Steht.
Stellung an einer Schule. Gef.
Abr. sub L. 23 an Mansenstein & Vogler in Hale
a. b. S. etbeten. (H. 52088.)

Gin verheiratheter Gärt:
ner, der in Gemise: Baum: u.
Blumgucht ersahen, auch die Zagd
und Beute beausschieft, such zu gele 2000 Thaler. VermögensnachBeugnisse berüftung. Räheres durch
Thoodor Schötenun, Beintraubenstraße in Göthen u. Gärt:
ner Ditrich, Bad Rättefind.



Dalle a/S., ben 1. Juli 1878.

Bekanntinachung.
In biefiger Stadt besteben zur Zeit folgende amtliche Bertaufsstellen für Postwerthzeichen 18.:

beim Kausmann Herrn E. B. Spierling, Leipzigerstraße Rr. 27.

bei den Kaussen herren Steinbrecher & Jasper, Leipzigerstr. Rr. 1.

beim Kausmann Herrn S. M. Dittmar, Ceisstraße Rr. 60.

** Th. Etade, Königsstraße Rr. 18.

** E. G. Wordt, große Leinstraße Rr. 52.

** C. G. Wordt, große Leinstraße Rr. 53.

** Carl Cievert, große Ultichsstraße Rr. 52.

** E. H. Beed in Kirma Ernst Bosigt, große Klausstraße 22.

** E. H. Kisting, Schmeerkraße Rr. 5.

** Gruß Beheer, herrenstraße Rr. 13.

** Fraßener, Bernburgestt. Rr. 13.

** Julius Gruneberg, große Ultichsstraße Rr. 39.

** Gustau Henne, Leipzigerstraße Rr. 77.

** Gustau Henne, Leipzigerstraße Rr. 14.

** Abenne, Leipzigerstraße Rr. 14.

** Gegling, Horotheenstraße Rr. 14.

** Raufmann

** L. Meinbardt, Brunnenslaß Rr. 14.

** Keinrich Eraß, Klausstortraße Rr. 21.

** Kaufmann

** L. Meinbardt, Brunnenslaß Rr. 21.

** Beinrich Eraße, große Wallstraße Rr. 29.

** Gennt Zeichmar, große Wallstraße Rr. 29.

** Gennt Zeichmar, große Wallstraße Rr. 29.

** Gennt Zeichmar, große Wallstraße Rr. 29.

** Gennt Ernen Generaliester.

** E. Heiche in Dölau.

** E. Chmalfuß in Passenberg.

** G. Köppe in Nietleben.

** G. Köppe in Nietleben.

** G. Fartfoof in Lettin.

** Raufmann Germ G. Wößel, Arothaer Straße Rr. 25.

18 19

3)

S. Sartfopf in Lettin.
In Giebichenstein bestehen solgende Berkaufsstellen: beim Kausmann herrn E. Wößel, Trothaer Straße Nr. 25 a.
Ed. Beper, Reisstraße Nr. 36.
F. E. Scheibe, gr. Gosenstraße Nr. 1a.
Wüller, Burgstraße Nr. 37.
Raiserliches Post Amt Nr. 1.
Ludewig.

Ritterguts-Verpachtung.

Kitterguts-verpatintung.
Die Rittergüter Sachsenborund Steuben mit einem Gesammateral von ungefähr 283 hettaren, sollen auf die Beit vom 1. Juil 1879 an anderweit verpachtet werden. Bewerder wollen sich gefäligst an den Untergeichneten wenden.
Sissophotius

Advocat Eulzberger in Burgen i/S.

Guts-Berfauf.

Cin schönes Gut mit massiven Gebäuben, Obst und Gemüsegarten, mit ca. 80 Morg. Raps und Bemisegarten, mit ca. 80 Morg. Naps und Gemisegarten, mit ca. 80 Morg. Biefe in einem großen Dorfe, 3/4 Stunden von einer Gannssonlabt und 20 Minuten von der Eisendahmstation entsent, ist mit vollständiger Erndte und Inventar unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkausen.

Raberes unter K. E. 745 an die Annoncen-Expedition von Saafen-ftein & Bogler in Leipzig.

Ein mit den nöthigen Schultenntnissen versehener junger Mann auf anfländiger Familie, der die Lendwirtschafte Familie, der die Lendwirtschaft franklich ersternen will, findet dazu auf einem größeren Gute mit Juderrübenbau, starter Biehyucht, Biegelei zt. fofort Gelegenheit. Das Näbere zu ersahren durch Audolf, Mosse in Hall a. E. unter 14. T. 3192.

Im Königsviertel sind 2 Wohnungen, jede 2 St., 2 K. u. Zubehör mit Pferbessall, Niederlagstraumen, Woden u. Schuppenge-gelaß zu vermiethen u. z. 1. October zu beziehen. Nächeres bei Louis Reutiner, Bahnbofsstr. 5b.

Meirathsgesuch. Ein Kandwirth, ber auf größeren Gütern conditionirt, ein Bermögen von 10,000 Thir. befigt,
wünscht fich mit einer jungen gebilbeten Dame, welche ein Gut
ober ein Baarvermögen von 8—
10,000 Thir. befigt. ober ein Baarvermogen von 8—10,000 Th. befigt, ju verestichen. Werthe Damen belieben Abresse möglichft mit Bessigung ber Photographie sub H. 52081 an Rassenstein & Vogler in Haasenstein & Vogler in Hale a/S. ju senben.

Annonce.

200 Son foon vorfortirtes langes Maurer: Putrobr aus b. rühmlichft bekannten Obranieberung verfauft billigft à Cowry 12—14 Schoch franco Bentiden, Mark. Pof. Cifenb., Die Gutsberrichaft Echlof Tirichtiegel, Poft-Eelegr. Stat. Tirichtiegel. bie Gutsberrichaft v.

Hir ein Materialwaarengeschaft in Ersurt wird ein Commis ge-sucht, flotter Verkaufer, gut empfoh-len. Reflestanten wollen ihre Be-werbungen an **Haasenstein** E Vogler in Ersurt einsenden.

Gasthofs-Verkauf.

udstiffen von Kallea/S.

In der Nahe von Kallea/S.

ist ein seit längeren Jahren der
schehnder Gasthof mit Aanslaal,
Kegelbahn und 16 Morgen Acker
nehst Wiese sig som Zweiter
nocht Wiese für 8000 % dei 2 die
3000 % Annahlung Familienverbättnisse sammen gamissen Bedingungen zu verfaufen. Uebernahme fann sofort erfolgen.
Anfragen unter F. R. 360.
burch Rudolf Mossee, Halle
a/S. erbeten.

Ein in bester Lage der Umgegend von Cassel gelegenes Gut mit 340 Morgen guter Länderei, incl. 40 Morgen Wieselen, sehr guten zum Theil ganz neuen Gedaus den umd completem lebenden und todten Inventar ist wegen Kränflichseit des Bestigeres zu vertaufen. Forberung 186,000 Mart die 60 bis 80,000 Mart Angahung. Offerten unter R. S. Nr. 100 bestretten unter R. S. Nr. 100 bes

Gutsverfauf.

Gin grofes Landgut, 179
Acter Areal, mit massiven Gebäuben u. harter Dadung, dertheilt in 19 Acter Bewässerielen, SS Minterweigen u. Roggen, 52
Acter Sommergetreibe, soll mit ausgezeichnet anstehender Ernte, volltständigem Bieh und Inventar, so wie es steht und liegt, Berhältenisse halten unter sehr günftigen Bahlungsbedingungen billigst verbaut werden.
Selbstäufer wollen ihre werthen

Gelbstfäufer wollen ihre werther Abreffen portofrei niederlegen G. H. I. poftlag. Roffen.

Theilhaber-Gesuch.

Aneimaber-Lesuch. 3n einer lebbaften Stadt Thüringens, Bahmlatien, suche ich sir meine seit 2 Jahren betriebene Korftepfenfahrif einen Theilhaber mit ca. 4000 Marf Einlage. Selbiges Geschäft tann auch unter günftigen Bedingungen fäuslich übernommen werden. Brites aus Weiterbeferberung werden unter I. H. Nr. 618 an Haasenstein & Vogler in Halsenstein & Vogler in Halsenstein.

E. Dan einem nünft Linkabler.

Bon einem punktl. Binszahler wird ein Capital v. 3600 R. auf 1. Sypothet gesucht (Feuertare 20000 Mart). Raberes bei Frau **Binneweiss**, gr. Märkerstraße 18.

Berwalter, Sofemeifter, Birth dafterinnen, Röchinnen, Stuben-, Saus- u. Rinbermabden weift nach P. Fleckinger, fl. Schlamm 3.

100 Stud Buchtschafe sucht Domaine Bimmelburg bei Eisleben.

Ein einsp. Leiterwagen ift gu verfaufen beim Fuhrmann Dietz in Teutschenthal.

Gegen Suften,

Katarrhe, Beiferfeit, Berfchlei-mung, Sals- und Bruftleiben, Keuch- und Stidhuften ber Kin-ber, in größeren Gaben auch geber, in größeren Gaben auch gesen Werlopfung, ist ber von mir erfundene Fenchelbonig das heilfamfte Wittel. Ich wern vor den massenhaften Nachpsuchgungen und kann nicht off genug wieberholen, das het L. W. Gerei'che Fenchelbosten der Wert werde die mie Giegel, meinen Namenstag und im Glase eingebannt meine Kimat träck. Weis benannt meine Kimat träck. brannt meine Firma trägt. Mei ne Bertaufstellen find in Hale te a/S. allen beir C. Müller Nacht, Leipzigerft. 106, W. Schubert, gr. Steinft. 2. Afdersteben: Ferd. Göb-ler. Artern: Herm. Juchs. Bleicherode: W. Brofin. Bietigerode: W. Brofin. Bitterfeld: F. Kraufe. Cölleda: H. Kottenhagen. Eilendurg: Ernst Plesse. Eileben: Antenhagen. Eileben: Antenhagen. Eileben: Antenhagen. Franklein: Carl Herzberg. Kreyburg alli: C. Förbrannt meine Kirma tragt. eben: A. Schlemmer, Frantenhaufen: Carl Spergberg,
Freydung all.: G. Förfer. Gräenhainden: G.
Glauch. helbrungen: Albert Dittmar. Relbra: G.
Tröbs. Bauchftäbt: F. D.
Langenberg. Lüpen: G. B.
Breibling. Merfeburg: M.
Thiele. Mücheln: Morig Kathe. Nebra: G. B. Kab
bifch. Naumburg: C. Fickweifer swies Louis Lebmann.
Luerfurt: J. E. Biener.
Schölen: Louis Böbme.
Schäffebt: Hr. Neckler.
Schaffebt: Hr. Neckler.
Schaffebt: Hr. Neckler.
Schaffebt: Hr. Prefler.
Schaffebt: Hr. Prefler.
Schaffebt: Hr. Prefler.
Summel. Stößen: J. H.
Ruenfel. Stößen: J. H.
Burthard. Bippra: Alb.
Wüller. Weispera Mb. Müller. Beißenfels: C. 3. Zimmermann. Biebe: C. A. Anorr. Zörbig: C. 3. Etraube. L. W. Egers in Breblan. Beigenfels: @

3000 Mark

werben gegen gute Sinsen auf ein neues Grundflüd (beste Lage) inner-halb ber Feuertasse uie im Jahr ju leihen gesucht. Räheres bei Fr. Krüger, Marienstraße 7.

1000 Thaler werben auf 2te, febr gute hopvothet fofort ober fpater gefucht. Abr. niebergulegen Geiftfraße 67, im Laben.

Sur nachfte Campagne weiben zwei perfette felbsifiandige Konnfocher bei 60 Mart Gehalt pro Monat und freier Bohnung gefucht. Abschrift von Zeugniffen gefucht.

Buckerfabrik Trebitz bei Bettin von Brandt & Co.

Am 31. Juli: **EXTRAFAHRT**



Treibriemenleder

in bester Baare, ungefettet und mit Talg eingelaffen, letteres bezüglich feiner haltbarteit bem besten rheinischen gleich, mit circa 6 Ctr. Tragstraft pr. um Querichnitt, empfiehlt zu billigsten Preisen

Th. Cammerrath, Congerbereibefiter,

Gyps-Offerte!!

Durch meine neue Dampfanlage in meiner Gypsfabrit bin ich in Stand gefeht, bei billigster Preisftellung allen an mich zu stellenden Anforberungen zu genügen und jedes Quantum in vorzüglichster, reine ster Baare fofort zu liefern.
3ch empfehle einem geehrten Publitum zur gef. Abnahme fein gemahlenen Maurer., Esirich:, Geschwind: und Dungegyps.
3ur von mir gelieferten Eftrichzypps übernehme ich Garantie für seise weiße Waare, wenn solcher nach Borschrift gegossen wird.

Auch ist es mir gelungen, in meiner Fabrik Rohstein zu mahlen, welcher als ganz vorzigliches Düngemittel von ösonomischen Bereinen anerkannt ist. Derfelbe wird hauptschisch angewandt zum Einstreuen in Ställe und Düngergruben, sowie auf Alee, Raps u. s. w. Der Düngegyps wird aus bestem krystallisirten Gypssstein fabrigirt, berfelbe enthält nach ber Analyse ber Agric, chem. Bersuchsstation halle 77,7 % schwessellauren Kalf.

20,5 " fambellauren Kalf.

20,5 " Sand te.

als " Sand ic.

100 %,
also bie vorzüglichste Qualität und hält 98,2 reinen trystallisirten scaft. Ich empfehle beshalb gang besonders den Herren Dekonomen mein Habeitat zur gefälligen Anwendung.
Für Düngegyps notire p. Etr. 70 &.
Pochachtungsvoll

Dampf-Gypsfabrik 3n Breisfeld bei Gisleben.

Prima Wiener Sparbutter verfendet in Beiginalpadung zu Kadrifpreisen und event. ab Kadrift G. M. Sieveers, Braunechweis, alleiniger Controbent für Deutschand.

Gin 2. Verwalter, utill 2. Settivaliet, wischen stettin und Colberg, Stolpgeschäft zu beforgen bat und fich
burch gute Atteste über mehrjäprige.
Etellungen in Rübenwirtsschaften
außweisen fann, wird zum I. Seps
tember or. gesuch auf dem Amte durch gute Atreje voer megrzagisge Stellungen in Aubenwirtsschaften ausweisen kann, wird zum 1. Seps tember er. gesucht auf dem Amte Polleben, Sahnstation Eisleben. Bunachst werden nur schriftliche Meldungen erbet.

Ein praftisch, sowie theoretisch geb. Landwirth, 32 Jahr alt, sehr gut empfohlen, mit vorzüglichen Beugnissen such betellung als In-spector ober Oberverwalter. Anritt nach Belieben. Berthe Off. sub Q. J. 952 beförbert die An-noncen:Erpedition von **Haasen-**stein & Vogler in Zwickau.

Gin j. geb. Raufmann, etwas vermögend, gegenw. als Materiality thatig, sucht Beschäftigung auf bem Contor eines Engros-Geschäftigegen nur mäßige Bergürung, Begüg, Anfragen beantwortet 3. Aberz, Priv.-Gerr., Merfeburg.

Ein Defonom, 30 Jahr alt, sucht Stelle als Berwalter, Auffeber, Portier ober hausmeifter, fogleich ober ipater. Offerten unter H. F. 400. niederzulegen bei Eb. Stückrath in ber Erpeb. b. 3tg.

Offene Stellen Offene Stellen für tidet. Rodmaml. in Privath., f. äft. in ff. Aüche tüchtige Zandwirthschafterinnen bei 450. M. Gehalt, f. jüng. Wirths schafterinnen, f. I Kinder-frau, für Etuben: u. Haus-mädhen, f. Leuteföchin auf Ritteg. Meldg. erb. bald bas Comt. v. Emma Lerche in Kolle ale. in Salle a/S., Rathhausgaffe Rr. 14 "8. Glode".

Berwalterfielle Gefuch.
Ein Defonom in gesesten Jahren, mit Buderribenbau u. landwirtsschaftt. Masschinen vertraut, sucht sofor ober später Stellung als eister ober alkeiniger Berwalter. Offerten erbeten sub M. W. 70. burch Ed. Ethickrath in b. Grp. b. 3te.

Dampferverbindungen

geff Gr. Bau

war hoft fein von hab fani täri

rätt Ger bem eine wol

aus

präderöf bies bere präd Mue unfa "fin Per unb tieff ber geh ber Bor Bid

tra unt fco mu Be foll lich ein gar wit wa fein Sau wit wat fein Re unt Be unt geg on Bri

Ernteketten billigft in der Gifenhandlung gr. Steinftraße Mr. 12.

Laben-Bermiethung.
Ein noch einzurichtenber Laben
ber Königsstraße mit Wohnung
Nieberlagskaumen gum 1. October tremiethen. Bu erfragen bei Gb. trückrath in ber Erped. b. 3tg.

Mehrere Brenner u. Ernte-arbeiter fuchen Stelle b. herrn Binneweiss, Barfüßerftr. 16.

Dec.: Berwalter, Sofes neifter, Rutfcher, Diener Landwirthichafterinnen finden Stellen burch herrn Binneweiss, Barfügerftr. 16.

כשר foideren Mittagstifch empsiehlt I. Lichtenthal, gr. Ulrichsstr. 52.

Ein gut erhaltenes Pianino wird zu kaufen gesucht. Abreffe mit Preisangabe zu melben herrenftr. Rr. 9, 2 Tr., Salle a/S.

Ein brauchb. Arbeitspferd (Sann. Raffe) vert. Schutgengaffe Rr. 20.

Um vergangenen Sonntag Abend wurde in einem Gartenlokal bes Konigsviertels ober in beffen Nahe eine rothleberne Brieftasche, enteine rothieverne Brieffalche, ent-halten Photographien, Biftentar-ten und 40 Mark in Papier, ver-loren. Der ehrliche finder wird gebeten, biefelbe im Enfebavid gegen gute Belohnung abzugeben.

Gebauer:Schwetichte'iche Buchbruderei in Salle.

